

Versicherbarkeit von IT-Risiken

in der Sach-, Vertrauensschaden-
und Haftpflichtversicherung

von

Prof. Dr. Robert Koch, LL.M. (McGill)
Hochschule Nürtingen-Geislingen

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über dnb.ddb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter:
[esv.info/3 503 08328 6](http://esv.info/3_503_08328_6)

ISBN 3 503 08328 6

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2005
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen
der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den
strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992
als auch der ISO Norm 9706.

Gesetzt aus der 9/11 Punkt Stempel Garamond

Satz: multitext, Berlin
Druck: Druckhaus Berlin-Mitte

Vorwort

Die Frage der Versicherbarkeit von Risiken der Informationstechnologie (IT) rückt mit wachsender Zahl von Schäden immer stärker ins Bewusstsein der Unternehmensöffentlichkeit. Diese Risiken sind bei weitem nicht nur auf die Bereiche der Herstellung und des Vertriebs von Hardware/Software oder des Angebots von IT-Dienstleistungen beschränkt. Sie betreffen auch und vor allem die bloße Nutzung von Hardware (Computer etc.), IT-Anwendungen (Software) und IT-Infrastrukturen (z.B. Intranet, Corporate Network, Internet) und sind somit für alle Unternehmen relevant. Insoweit täuscht der vielfach bei Studium der Medien und Fachliteratur gewonnene Eindruck, wonach vornehmlich IT-Dienstleister und IT-Hersteller von Technologierisiken betroffen sind.

Nach anfänglichem Zögern hat die Versicherungswirtschaft damit begonnen, speziell auf IT-Risiken zugeschnittene Produkte zu entwickeln, die zumeist auf vorhandenen Konzepten basieren. Sie werden hier – ebenso wie die traditionellen Deckungskonzepte – auf ihre Eignung zur Absicherung sowohl von IT-Eigenschäden („First Party Risks“) als auch IT-Fremdschäden („Third Party Risks“) untersucht. Es wird dabei deutlich werden, dass die herkömmlichen Versicherungsprodukte in der Sach-, Vertrauensschaden- und Haftpflichtversicherung vielfach nicht ausreichen, um die vorhandenen Risiken aufzufangen. Aber auch die neuen Konzepte bedürfen kritischer Prüfung. Stets ist zu überlegen, ob nicht Deckungserweiterungen von konventionellen Produkten die bessere Alternative sind.

Dieses Werk wendet sich gleichermaßen an Rechtsanwälte, Versicherungsmakler, Underwriter und Schadensachbearbeiter von Versicherern sowie Versicherungsexperten in Unternehmen. Zahlreiche Beispiele erleichtern das Verständnis der auch für Juristen als schwierig empfundenen Materie des Versicherungsrechts. Es soll nicht zuletzt zur Bewusstseinsbildung/-schärfung und als Entscheidungshilfe dienen. Rechtsprechung und Literatur sind auf dem Stand von Juli 2004. Die 27. Aufl. des Standardwerks von Prölss/Martin zum VVG hat ebenso Eingang gefunden wie die Neufassung der AHB 2004 und die neu herausgegebenen Zusatzbedingungen zur Betriebshaftpflichtversicherung für die Nutzer von Internet-Technologien. Beide Bedingungswerke sind im Juni 2004 seitens des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) veröffentlicht worden. Schließlich wurden die Neufassungen des TKG und des UWG berücksichtigt.

Der Autor schuldet besonderen Dank Herrn Ass. jur. Wolfgang Ossenbrüggen (Gayen & Berns Homann GmbH, Hamburg) für die zahlreichen Informationen und wertvollen Hinweise aus der Praxis, den Herren Lämmrich und Thyrolf (GDV) für die Überlassung der aktuellen Verbandsempfehlungen sowie Herrn Ass. jur. Joachim Diehm (Erich Schmidt Verlag) für seine Geduld und kompetente Projektbetreuung.

Der Autor ist dankbar für kritische Anmerkungen. Diese können gerichtet werden an die Email-Adresse koch@asg.fh-nuertingen.de.

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
Vorwort.....	5	
Inhaltsverzeichnis.....	7	
Abkürzungsverzeichnis.....	49	
A.		
Einführung	57	1–13
B.		
Verpflichtung der Unternehmensleitung zur Sicherstellung von Versicherungsschutz	65	14–99
§ 1 Ausgangspunkt: Pflicht der Unternehmensleitung zur Einrichtung eines Risikomanagement-Systems....	67	14–24
I. Rechtliche Grundlagen.....	67	14–16
II. Begriff des Risikos.....	69	17
III. Risikomanagement und unternehmerischer Handlungsspielraum.....	69	18–24
1. Risikomanagement.....	69	18
2. Unternehmerischer Beurteilungs- und Handlungsspielraum.....	69	19–24
a) ARAG/Garmenbeck-Urteil.....	70	20–22
aa) Voraussetzungen für die Inanspruch- nahme eines Beurteilungs- und Handlungsspielraums.....	70	21
bb) Folgerungen für den Bereich des Risiko- managements.....	71	22
b) Reformvorschläge zur Organhaftung.....	71	23–24
§ 2 Verpflichtung des Unternehmens zur Sicherstellung von Versicherungsschutz aus Gesetz und/oder Vertrag	73	25–32
I. Verpflichtung zum Abschluss einer Versicherung.....	73	26–27
1. Gesetzliche Regelungen.....	73	26
2. Vertragspraxis.....	74	27
II. Deckungsumfang.....	74	28–32
§ 3 Verpflichtung zur Sicherstellung von Versicherungs- schutz zur Wahrung der Vermögensinteressen des Unternehmens.....	76	33–63
I. Pflicht der Unternehmensleitung zur Vermögensinteressenwahrnehmung.....	76	33–37

Inhaltsverzeichnis

II.	Sicherstellung der Realisierbarkeit von Schadenersatzansprüchen	78	38–53
1.	Arbeitnehmer	78	39–50
a)	Eigenschäden (Schädigung des eigenen Unternehmens)	78	39–43
aa)	Leichte Fahrlässigkeit	78	39
bb)	Mittlere Fahrlässigkeit	78	40–41
cc)	Grobe Fahrlässigkeit	79	42
dd)	Vorsatz	80	43
b)	Fremdschäden (Schädigung Dritter)	80	44–50
aa)	Haftungssituation	80	45
bb)	Leichte Fahrlässigkeit	81	46
cc)	Mittlere Fahrlässigkeit	82	47–48
dd)	Grobe Fahrlässigkeit	83	49
ee)	Vorsatz	83	50
2.	Mitglieder der Unternehmensleitung	83	51–52
3.	Außenstehende Dritte	84	53
III.	Legitimation von Haftungsfreizeichnungsklauseln	84	54–60
1.	Versicherbarkeit als Zuordnungskriterium von Haftungsrisiken	84	54–56
a)	Möglichkeit zum Abschluss einer Haftpflichtversicherung	85	55
b)	Branchenüblichkeit von Sachversicherungsschutz	86	56
2.	Folgerungen	87	57–60
a)	Versicherbarkeit von Fremdschäden	87	57–59
aa)	Sachschäden	87	57–58
bb)	Vermögensschäden	87	59
b)	Versicherbarkeit von Fremdschäden	88	60
IV.	Zwischenergebnis: Pflicht der Unternehmensleitung zur Sicherstellung risikoadäquaten Versicherungsschutzes ..	88	61–63
§ 4 Identifizierung, Messung und Bewertung von Risiken ..		91	64–85
I.	Risikoidentifizierung	91	64
II.	Grundsätze zur Risikomessung	91	65–69
1.	Quantitative Risikomessung	91	66–68
2.	Qualitative Risikobestimmung	92	69
III.	Risikobewertung	93	70–85
1.	Risikoklassifizierung	93	70–74
a)	Kleinrisiken	93	71
b)	Mittlere Risiken	93	72
c)	Großrisiken	94	73
d)	Existenzielle Risiken	94	74
2.	Risikoklassifizierung und risikoadäquater Versicherungsschutz	94	75–81
a)	Grundsatz: Maßgeblichkeit der Kosten-/Nutzen-Abwägung	94	76–80
b)	Ausnahme: Großrisiken und existenzielle Risiken ..	96	81

Inhaltsverzeichnis

3. Schlussfolgerungen	97	82–85
a) Kleinrisiken	97	83
b) Mittleres Risiko	98	84
c) Großrisiken und existenzielle Risiken	98	85
§ 5 Haftung der Unternehmensleitung für Verletzung der Pflicht zur Sicherstellung von risikoadäquatem Versicherungsschutz	99	86–99
I. Bedeutung der Darlegungs- und Beweislast	99	87–89
II. Voraussetzungen für die Inanspruchnahme des unternehmerischen Beurteilungs- und Handlungsspielraums	100	90–97
1. Sorgfältige Ermittlung der Entscheidungsgrundlagen	100	90
2. Überschreiten des Beurteilungs- und Handlungsspielraums	101	91–97
a) Ebene der Risikoidentifikation	102	92
b) Ebene der Risikobewertung	102	93
c) Ebene der Risikosteuerung	102	94–97
aa) Nichtversicherung von Großrisiken/ existenziellen Risiken	102	95
bb) Nichtversicherung von Kleinrisiken und mittleren Risiken	103	96
cc) Schwierigkeiten bei der Risiko- kategorisierung	103	97
III. Haftung bei mehrköpfiger Unternehmensleitung	103	98
IV. Einschaltung unternehmensfremder Dritter zur Sicherstellung von Versicherungsschutz	104	99
C.		
Erfassung von IT-Risiken	107	100–109
§ 1 Begriff der Informationstechnologie	109	101–102
§ 2 Ansätze zur Erfassung von IT-Risiken in der Praxis ...	111	103–109
I. Anknüpfung an die geschäftlichen Kernprozesse eines Unternehmens	111	104
II. Aufteilung in Störungsrisiken und Sicherheitsrisiken	112	105
III. Differenzierung zwischen Störungs-, Sicherheits- und Medienrisiken	112	106
IV. Eigener Ansatz	113	107–109
D.		
Identifikation und Bewertung von IT-Eigenschadenrisiken	115	110–181
§ 1 Identifikation von IT-Eigenschadenrisiken	117	110–145
I. Beeinträchtigung der IT-Schutzziele	117	111–116
1. Verfügbarkeit	117	111–112

Inhaltsverzeichnis

2. Integrität	118	113
3. Vertraulichkeit	119	114
4. Zurechenbarkeit (Authentizität)	119	115
5. Verbindlichkeit	120	116
II. IT-risikobehaftete Schutzbereiche	120	117–145
1. Daten	121	118–119
2. IT-Infrastruktur	122	120–125
a) Begriff	122	120
b) Schwachstellen	122	121–125
aa) Hardware und/oder Betriebssystem.	122	121
bb) Unzureichende physische Sicherungs- maßnahmen.	123	122
cc) Unzureichende Datensicherungs- und Auslagerungsverfahren	123	123
dd) Unzureichende Maßnahmen für den Regel- und Notbetrieb.	123	124
ee) Unzureichende Maßnahmen zur Sicherung der Betriebsbereitschaft	124	125
3. IT-Anwendungen	124	126–128
a) Softwarefehler	124	127
b) Fehlerhafte Eingabe-, Verarbeitungs- und Ausgabekontrollen	125	128
4. IT-Kommunikation über öffentliche Netzwerke	125	129–131
5. IT-Organisation	127	132–135
6. Mitarbeiter.	128	136–138
a) Fahrlässigkeit	128	137
b) Vorsatz	128	138
7. IT-Outsourcing	128	139
8. E-Commerce.	129	140–145
a) Begriff	129	140
b) Ausprägungen des E-Commerce	129	141
aa) E-Information.	129	142
bb) E-Interaktion	129	143
cc) E-Business.	130	144
c) Eigenschadenrisiken aus E-Commerce-Aktivitäten.	130	145
§ 2 Bewertung von IT-Eigenschadenrisiken	131	146–179
I. Studien zur IT-Sicherheit	131	147–152
1. KES/KPMG-Sicherheitsstudie 2002.	131	148–150
2. Ernst & Young-Studie Global Information Security Survey 2003	133	151–152
II. Risikoziordnungskriterien	134	153–167
1. Art des bedrohten IT-Schutzziels.	134	153
2. Umfang von Abhängigkeiten	134	154
3. Bezifferbarkeit des Schadens	134	155–157

Inhaltsverzeichnis

a) Verletzung der IT-Schutzziele Integrität, Verfügbarkeit, Verbindlichkeit und Zurechenbarkeit	134	156
b) Verletzung des IT-Schutzziels Vertraulichkeit ...	135	157
4. Bestehen und Eignung von Risikominderungs- maßnahmen	135	158
5. Ursache der Bedrohung	136	159–165
a) Höhere Gewalt	136	160–161
b) Vorsätzliche Handlungen	136	162
c) Fahrlässigkeit	137	163–165
aa) Organisationsfehler	137	164
bb) Anwendungs-/Bedienungsfehler	138	165
6. Ausweichmöglichkeiten auf manuelle Verfahren...	138	166
7. Möglichkeit der Regressnahme	138	167
III. Kategorisierung von IT-Eigenschadenrisiken	139	168–177
IV. Folgerungen für die Verpflichtung der Unternehmens- leitung zur Sicherstellung risikoadäquaten Versicherungsschutzes für IT-Eigenschadenrisiken ...	158	178–179
1. Versicherungspflicht bei Maßgeblichkeit des Brutto-Risikos	158	178
2. Versicherungspflicht bei Maßgeblichkeit des Netto-Risikos	158	179
Übersicht 1: Versicherungspflicht bei Brutto-Risiko	160	180
Übersicht 2: Versicherungspflicht bei Netto-Risiko	161	181

E.

**Identifikation und Bewertung
von IT- Fremdschadenrisiken**

	163	182–894
§ 1 Haftungsrisiken aus der IT-Nutzung	165	183–499
I. Nutzung von IT-Infrastruktur, IT-Anwendungen und Daten	166	184–290
1. Sach- und Personenschäden	166	185–195
a) Vertragliche Ansprüche	167	186
b) Deliktische Ansprüche	168	187–188
aa) § 823 BGB	168	187
bb) § 831 BGB	169	188
c) Ansprüche nach Produkthaftungsgesetz	169	189
d) Auslandsberührung	169	190–195
aa) Vertragliche Haftung	170	191–194
bb) Deliktische Haftung	172	195
2. Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts...	172	196
3. Eingriff in den eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb	173	197–205

Inhaltsverzeichnis

a)	Unterschiedliche Voraussetzungen für die Entstehung von vertraglichen Schutz- und deliktischen Verkehrspflichten	174	198
b)	Inhalt und Umfang vertraglicher Schutzpflichten und deliktischer Verkehrspflichten	175	199–205
aa)	Bestimmung von Inhalt und Umfang.	175	199
bb)	Interessenabwägung.	175	200–204
cc)	Rechtsfolgen im Fall der Verletzung von Schutz-/Verkehrspflichten.	177	205
4.	Vermögensschäden.	178	206–207
5.	Urheberrecht.	179	208–233
a)	Verletzungshandlungen.	179	208–225
aa)	Nichtbeachtung von Verwendungsbeschränkungen bei Computerprogrammen.	179	209–214
bb)	Vornahme von Vervielfältigungen von Computerprogrammen	183	215
cc)	Vervielfältigung von fremden Inhalten (z.B. Texten, Bildern, Grafiken)	183	216–225
b)	Rechtsfolgen bei Verletzungen des Urheberrechts.	187	226–232
aa)	Schadenersatz und Unterlassung	187	226–231
bb)	Herausgabe der Bereicherung.	189	232
c)	Auslandsberührung	189	233
6.	Gewerbliche Schutzrechte.	189	234–247
a)	Markenrechte	189	235–239
aa)	Anwendungsbereich des MarkenG	190	236
bb)	Voraussetzungen für die Entstehung des markenrechtlichen Schutzes	190	237–239
b)	Patentrechte	191	240
c)	Rechtsfolgen bei Verletzungen gewerblicher Schutzrechte	192	241–246
aa)	Schadenersatz und Unterlassung	192	241–245
bb)	Herausgabe der Bereicherung.	193	246
d)	Auslandsberührung	194	247
7.	Wettbewerbsrecht.	194	248–254
a)	Verletzung der §§ 3, 4 Nr. 9 UWG n.F.	194	249
b)	Rechtsfolgen.	195	250–253
aa)	UWG.	195	250–252
bb)	§§ 823 ff. BGB.	196	253
c)	Auslandsberührung	197	254
8.	Schutz personenbezogener Daten.	197	255–290
a)	Vorbemerkung.	197	255–257
aa)	Grundsatz der Zweckbindung	198	256
bb)	Grundsatz der Datenvertraulichkeit.	198	257
b)	Zulässigkeit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten	199	258–281

Inhaltsverzeichnis

aa)	Natürliche Person als Schutzsubjekt.	199	259
bb)	Bestimmte oder bestimmbare Person	200	260
cc)	Erlaubnisvorbehalt	201	261–281
c)	Unterrichtungspflichten.	210	282
d)	Verpflichtung zur Datensicherung	211	283–284
aa)	§ 9 BDSG	211	283
bb)	Anlage zu § 9 S. 1 BDSG	212	284
e)	Rechtsfolgen bei Verstößen gegen datenschutz- rechtliche Bestimmungen.	213	285–289
aa)	Anspruch auf Schadenersatz	213	285–288
bb)	Sonstige Ansprüche.	215	289
f)	Auslandsberührung	216	290
II.	Unternehmensinterne Kommunikation	216	291–347
1.	Verletzung des Fernmeldegeheimnisses	216	292–304
a)	Inhalt des Fernmeldegeheimnisses	216	292–293
b)	Kreis der Verpflichteten.	217	294–297
aa)	Geschäftsmäßiges Erbringen von Tele- kommunikationsdiensten	217	295
bb)	Drittbezogenheit der Leistungserbringung	218	296–297
c)	Zulässigkeit der Kontrolle unternehmensinterner Kommunikation	219	298–299
aa)	Gestattung der Kommunikation zu privaten Zwecken	219	298
bb)	Verbot der Kommunikation zu privaten Zwecken	220	299
d)	Verpflichtung zur Sicherung des Fernmelde- geheimnisses	220	300
e)	Rechtsfolgen der Verletzung des Fernmelde- geheimnisses	221	301–304
aa)	Vertragliche Ansprüche	221	301
bb)	Außervertragliche Ansprüche	221	302–304
2.	Nichtbeachtung der Vertraulichkeit personen- bezogener Daten	222	305–341
a)	Telekommunikationsdatenschutz	223	306–325
aa)	Regelungsgrundsätze	223	306
bb)	Zulässigkeit der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten.	223	307–319
cc)	Verpflichtung zur Sicherung personen- bezogener Daten	228	320
dd)	Rechtsfolgen der Verletzung personen- bezogener Daten	228	321–325
b)	Teledienstedatenschutz	229	326–341
aa)	Anwendungsbereich	229	326–330
bb)	Regelungsgrundsätze	232	331
cc)	Erlaubnistatbestände.	232	332–335

Inhaltsverzeichnis

dd)	Technische und organisatorische Anforderungen	233	336
ee)	Rechtsfolgen bei Verletzung des TDDSG	234	337–341
3.	Haftung für rechtswidrige Inhalte privater Kommunikation	234	342–347
a)	Verletzung einer arbeitsvertraglichen Schutzpflicht	235	343–346
aa)	Verantwortlichkeit des Arbeitgebers	235	343–344
bb)	Einschränkungen der Verantwortlichkeit bei Gestattung privater Nutzung	235	345
cc)	Einschränkungen der Verantwortlichkeit bei Verbot privater Nutzung	236	346
b)	Verletzung einer deliktischen Verkehrspflicht	236	347
III.	Unternehmensexterne Kommunikation	236	348–380
1.	Haftungsrisiken gegenüber Arbeitnehmern	236	349
2.	Haftungsrisiken gegenüber außenstehenden Dritten	237	350–380
a)	Eingriffe in die Datenvertraulichkeit	237	351–352
b)	Weiterverbreitung von Viren	238	353–380
aa)	Deliktische Verkehrspflicht zum Virenschutz	239	354–376
bb)	Vertragliche Schutzpflichten des E-Mail-Versenders/Besitzer des Datenträgers	252	377
cc)	Einwendungen des Versenders	252	378–380
IV.	Nutzung des Internets zum Zwecke des Vertriebs (E-Commerce)	254	381–495
1.	Wahl der Internetadresse	254	382–406
a)	Missbräuchliche Domainregistrierungen	255	383–390
aa)	Missbrauchsvarianten	255	383
bb)	Markenrecht	255	384–387
cc)	Namensrecht	257	388
dd)	Wettbewerbsrecht	258	390
b)	Kollision mit Marken und geschäftlichen Bezeichnungen	259	391–397
aa)	Voraussetzungen	259	392–396
bb)	Rechtsfolgen	262	397
c)	Verletzung von Werktiteln	262	398
d)	Namensgleiche Domains	262	399
e)	Kollision mit ähnlichen, prioritätsälteren Domains	263	400
f)	Gattungsbegriff als Domain	264	401–406
aa)	Vorliegen einer wettbewerbswidrigen Behinderung	264	402–403
bb)	Irreführende Gattungsbegriffe	266	404
cc)	Übertriebenes Anlocken durch beschreibende Domain	266	405
dd)	Rechtsfolgen	267	406
2.	Ausgestaltung der Homepage	267	407–438
a)	Integration fremder Informationsinhalte	267	407–412

Inhaltsverzeichnis

aa)	Haftungsrisiken gegenüber Rechteinhabern.	267	407–410
bb)	Haftung gegenüber Besuchern der Homepage	268	411–412
b)	Beachtung von Gestaltungs- und Unterrichtungspflichten.	269	413–438
aa)	Vertriebsbezogene Gestaltungs- und Unterrichtspflichten	269	414–430
bb)	Datenschutzrechtliche Gestaltungs- und Unterrichtspflichten	274	431
cc)	Haftung bei Verstößen gegen Gestaltungs- und Unterrichtspflichten	275	432–438
3.	Setzen von Hyperlinks	277	439–465
a)	Formen des Hyperlinking	277	439
b)	Rechtmäßigkeit der Setzung von Hyperlinks	278	440–450
aa)	Urheberrecht und Wettbewerbsrecht	278	440–449
bb)	Markenrecht.	283	450
c)	Verantwortlichkeit und Haftung für die Inhalte der verlinkten Seite	283	451–465
aa)	Haftung auf Schadenersatz.	284	452–461
bb)	Verantwortlichkeit nach den Grundsätzen der Störerhaftung	288	462–465
4.	Einrichtung eines Meinungsforums.	289	466–475
a)	Reichweite der Haftungsprivilegierung nach TDG/MDSStV	290	467–468
b)	Modifikation der Schadenersatzhaftung nach § 11 TDG/§ 9 MDSStV	290	469–475
aa)	Beschränkung der Haftung auf Schadenersatz.	290	469
bb)	Entfallen der Haftungsbeschränkung	291	470–473
cc)	Keine Haftungsprivilegierung bei zu Eigen machen fremder Inhalte	293	474–475
5.	Ausgewählte Haftungsrisiken im E-Commerce.	293	476–492
a)	Cookies	294	477–483
aa)	Begriff.	294	477
bb)	Wirkungsweise	294	478
cc)	Rechtmäßigkeit	294	479–483
b)	Manipulation von Suchmaschinen	296	484–486
aa)	Meta-Tagging/Keyword-Stuffing	296	484
bb)	Rechtmäßigkeit	296	485
cc)	Rechtsfolgen	297	486
c)	Suchmaschinenmarketing	297	487–488
aa)	Keyword-Buying	297	487
bb)	Keyword-Advertising.	297	488
d)	Unverlangte E-Mail-Werbung (Spam-Mail)	298	489–492
aa)	Unzumutbare Belästigung	298	489
bb)	Rechtliche Beurteilung	298	490–491

Inhaltsverzeichnis

6.	Auslandsberührung	299	493–495
a)	Urheberrecht und Markenrecht	299	493
b)	Wettbewerbsrecht	300	494–495
aa)	Außerhalb des Territoriums der EU/ des EWR	300	494
bb)	Innerhalb des Territoriums der EU/ des EWR	300	495
V.	Haustechnik	300	496
VI.	Zusammenfassung der Risiken aus der IT-Nutzung	301	497–499
1.	Nutzung von IT-Infrastruktur, IT-Anwendungen und Daten	301	497
2.	Unternehmensinterne/-externe Kommunikation	302	498
3.	E-Commerce.	302	499
§ 2 Haftungsrisiken aus Herstellung und Vertrieb			
von IT-Produkten			
I.	Vorüberlegungen	303	500–668
1.	Abgrenzung von IT-Produkt und IT-Dienstleistung.	303	500–502
2.	Versicherungsrechtliche Überlegungen und Differenzierungen.	304	503
II.	Vertragliche Haftung auf Schadenersatz für Pflichtverletzungen gegenüber dem Erwerber	304	504–605
1.	Entgeltliche Hardware-/Softwareüberlassung auf Dauer.	305	505–562
a)	Vertragstypologie	305	505
b)	Haftung wegen Lieferverzögerung und Nichtlieferung	305	506–509
aa)	Verzögerung der Lieferung	305	506–508
bb)	Unmöglichkeit der Leistung	306	509
c)	Haftung wegen Lieferung mangelhafter Hardware/Software.	307	510–549
aa)	Begriff des Sachmangels.	307	510–525
bb)	Vorliegen eines Rechtsmangels.	315	526
cc)	Keine Kenntnis oder grobfahrlässige Unkenntnis	315	527
dd)	Verletzung der Rügepflicht beim beider- seitigen Handelsgeschäft	316	528–530
ee)	Anspruch auf Ersatz von Mangelschäden . . .	317	531–540
ff)	Anspruch auf Ersatz von Mangelfolge- schäden	321	541
gg)	Rechte aus einer Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantie.	322	542–546
hh)	Verjährung	323	547–549
d)	Verletzung von Nebenpflichten	324	550
e)	Verletzung von Schutzpflichten	324	551–561

Inhaltsverzeichnis

aa)	Verletzung von Schutzpflichten nach Vertragsschluss	325	552–554
bb)	Verletzung vorvertraglicher Pflichten	325	555–561
f)	Auslandsberührung	328	562
2.	Unentgeltliche Hardware-/Softwareüberlassung auf Dauer	329	563–570
a)	Unterscheidung zwischen „Freeware“ und „Open-Source“-Software	329	564
b)	Rechtsnatur der Überlassung von Freeware und Open-Source-Software	330	565
c)	Haftung für Leistungsstörungen	330	566–568
aa)	Unmöglichkeit und Verzögerung der Leistung	330	566
bb)	Sach- und Rechtsmängel	330	567
cc)	Mangelfolgeschäden	331	568
d)	Verletzung von Schutzpflichten	331	569
e)	Auslandsberührung	331	570
3.	Entgeltliche Hardware-/Softwareüberlassung auf Zeit	332	571–597
a)	Mietvertrag	332	572–586
aa)	Vertragspflichten des Vermieters	332	572–574
bb)	Haftung für Nichterfüllung der Gebrauchsüberlassungspflicht	333	575
cc)	Haftung für Sach- und Rechtsmängel	334	576–581
dd)	Verletzung von Schutzpflichten	336	582–585
ee)	Verjährung	337	586
b)	Hardware-/Softwareleasing	337	587–596
aa)	Erscheinungsformen	337	588–591
bb)	Vertragspflichten des Leasinggebers	339	592
cc)	Haftung für Pflichtverletzungen	339	593–595
dd)	Verjährung	340	596
c)	Auslandsberührung	340	597
4.	Unentgeltliche Hardware-/Softwareüberlassung auf Zeit	340	598–605
a)	Beispiel „Shareware“	340	598
b)	Rechtsnatur der Überlassung von Shareware	340	599–601
c)	Haftung für Leistungsstörungen	341	602
d)	Verletzung von Schutzpflichten	341	603
e)	Verjährung	342	604
f)	Auslandsberührung	342	605
III.	Außervertragliche Haftung auf Schadenersatz gegenüber Erwerbem	342	606–662
1.	Haftung nach dem ProdHaftG	342	606–630
a)	Produktbegriff	342	607
b)	Ersatzfähigkeit von Sachschäden	343	608–611

Inhaltsverzeichnis

aa)	Begriff der Sachbeschädigung	343	608
bb)	Privater Ge- oder Verbrauch.	344	609
cc)	Rechtliche Behandlung sog. Weiter- fresserschäden.	344	610
dd)	Haftungsausschlussstatbestände.	345	611
c)	Begriff des Fehlers	346	612–613
d)	Fehlerkategorien	347	614–619
aa)	Konstruktionsfehler.	347	615–617
bb)	Fabrikationsfehler	348	618
cc)	Instruktionsfehler.	348	619
e)	Produktverantwortliche	349	620–623
aa)	Gesamthersteller - Teilersteller.	349	620
bb)	EWI-Importeur.	349	621
cc)	Händler	349	622
dd)	Gesamtschuldnerische Haftung	350	623
f)	Beweislast	350	624
g)	Umfang der Haftung	350	625–629
aa)	Höchstgrenze/Selbstbehalt bei Sachschäden ..	350	625
bb)	Ersatzfähigkeit von immateriellen Schäden ..	350	626
cc)	Ersatzfähigkeit von Sachfolgeschäden	350	627
dd)	Mitverschulden.	351	628–629
h)	Verjährung und Erlöschen der Ansprüche	351	630
2.	Produzentenhaftung.	352	631–650
a)	Gesetzliche Grundlagen	352	631
b)	Haftungsvoraussetzungen.	352	632–648
aa)	Verletzung deliktisch geschützter Rechtsgüter	352	632–636
bb)	Verletzung einer Verkehrspflicht	355	637–646
cc)	Verschulden	360	647
dd)	Beweislast	360	648
c)	Umfang der Haftung	361	649
d)	Verjährung	361	650
3.	Verhältnis zwischen vertraglicher und außer- vertraglicher Haftung	361	651–661
a)	Begrenzung der außervertraglichen Haftung durch das Nacherfüllungsrecht des Verkäufers? ..	361	652–654
b)	Vorrang der kaufrechtlichen Sonderverjährung? ..	362	655–660
aa)	Gesetzgebungsmaterialien.	363	656–657
bb)	Eigene Stellungnahme	364	658–660
c)	Vertragliche Haftungsbeschränkungen	365	661
4.	Auslandsberührung	365	662
IV.	Haftung aus Herstellung und Vertrieb von IT-Produkten gegenüber Dritten	366	663–665
1.	Verletzung gewerblicher Schutzrechte und des Urheberrechts.	366	664

	2. Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts...	366	665
V.	Zusammenfassung der Risiken aus Herstellung und Vertrieb von IT-Produkten	367	666–668
§ 3 Haftungsrisiken aus der Erbringung von IT-Dienstleistungen			
		369	669–852
I.	Vorfragen	369	669–674
	1. Bestimmung des Begriffs der IT-Dienstleistung	369	669–671
	2. Problem der vertragstypologischen Zuordnung von IT-Dienstleistungen	370	672–674
II.	Herstellung von Individual-Hardware/Software	371	675–708
	1. Rechtsnatur	371	675–678
	a) Herstellung von Individual-Software	371	675–677
	b) Herstellung von Individual-Hardware	372	678
	2. Haftung auf Schadenersatz	373	679–708
	a) Vertragliche Haftung für Pflichtverletzungen	373	679–703
	aa) Software	373	679–699
	bb) Hardware	379	700
	cc) Gekoppelte Hardware- und Softwareverträge	380	701
	dd) Auslandsberührung	380	702–703
	b) Außervertragliche Haftung für Pflichtverletzungen	381	704–708
	aa) Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz .	381	705–706
	bb) Deliktische Haftung	382	707
	cc) Auslandsberührung	383	708
III.	Anpassung/Implementierung von Standard-Software ..	383	709–713
	1. Vertragscharakteristik	383	709
	2. Rechtsnatur	384	710
	3. Haftung	384	711–713
	a) Vertragliche Haftung	384	711
	b) Deliktische Haftung	384	712
	4. Auslandsberührung	384	713
IV.	Wartung von Hardware und Pflege von Software	385	714–719
	1. Softwarepflege	385	715–717
	a) Vertragscharakteristik	385	715
	b) Rechtsnatur	386	716
	c) Haftung	386	717
	2. Wartung der Hardware	387	718
	3. Auslandsberührung	387	719
V.	Erstellung und Betreuung einer Firewall	388	720–724
	1. Begriff	388	720
	2. Vertragscharakteristik	388	721
	3. Rechtsnatur	389	722
	4. Haftung bei Pflichtverletzungen	389	723
	5. Auslandsberührung	389	724

Inhaltsverzeichnis

VI.	IT-Beratung und Outsourcing	390	725–736
1.	IT-Beratung.....	390	725–727
	a) Vertragscharakteristik.....	390	725
	b) Rechtsnatur und Haftung für Pflichtverletzungen.....	390	726–727
2.	Rechenzentrumsverträge.....	391	728–732
	a) Vertragscharakteristik.....	391	728
	b) Rechtsnatur	391	729
	c) Haftung bei Pflichtverletzungen	392	730–732
	aa) Verfügbarkeit	392	730–731
	bb) Vertraulichkeit	392	732
3.	Application Service Providing (ASP).....	393	733–736
	a) Vertragscharakteristik.....	393	733
	b) Rechtsnatur	393	734–735
	c) Haftung bei Pflichtverletzungen	394	736
VII.	Internetorientierte IT-Dienstleistungen.....	394	737–821
1.	Domain-Service-Verträge	394	737–747
	a) Vertragscharakteristik.....	394	737
	b) Rechtsnatur	395	738–739
	aa) Domainbeschaffung	395	738
	bb) Domainüberlassung	395	739
	c) Haftung bei Pflichtverletzungen	395	740–747
	aa) Domainbeschaffung	395	740–743
	bb) Domainüberlassung	397	744–747
2.	Internet-Access-Providing.....	397	748–767
	a) Vertragscharakteristik.....	397	748–749
	b) Rechtsnatur	398	750–755
	aa) Zugangsgewährung	398	751–753
	bb) E-Mail-Dienst.....	400	754
	cc) Überlassung der Zugangssoftware	400	755
	c) Haftung bei Pflichtverletzungen	400	756–767
	aa) Haftung gegenüber dem Kunden	401	757–765
	bb) Haftung gegenüber Dritten für die Weiterverbreitung rechtswidriger Inhalte ...	403	766–767
3.	Host-Providing.....	404	768–773
	a) Vertragscharakteristik.....	404	768
	b) Rechtsnatur	404	769
	c) Haftung bei Pflichtverletzungen	404	770–773
	aa) Haftung gegenüber dem Kunden	405	771–772
	bb) Haftung gegenüber Dritten für abgelegte rechtswidrige Inhalte	405	773
4.	Server-Housing.....	406	774–775
	a) Vertragscharakteristik.....	406	774
	b) Rechtsnatur und Haftung bei Pflichtverletzungen.....	406	775
5.	Content-Providing.....	406	776–782
	a) Vertragscharakteristik.....	406	776

Inhaltsverzeichnis

b) Rechtsnatur	407	777–778
aa) Überlassung von Inhalten an Endnutzer . . .	407	777
bb) Überlassung von Inhalten an Internet- anbieter (Zwischenhändler)	407	778
c) Haftung bei Pflichtverletzungen	408	779–782
aa) Haftung gegenüber dem Kunden	408	779–781
bb) Haftung gegenüber Dritten	409	782
6. Web-Design	409	783–785
a) Vertragscharakteristik	409	783
b) Rechtsnatur	409	784
c) Haftung bei Pflichtverletzungen	409	785
7. Betreiben von E-Commerce-Plattformen	410	786–804
a) Begriff der Plattform	410	786
b) Vertragscharakteristik	410	787–788
c) Rechtsnatur	411	789–793
aa) Anbietervergütungsorientierte Plattformen .	411	790–792
bb) Teilnehmervergütungsorientierte Plattformen	412	793
d) Haftung bei Pflichtverletzungen	412	794–804
aa) Haftung gegenüber Teilnehmern	412	795–803
bb) Haftung des Plattformbetreibers gegenüber Dritten	415	804
8. Electronic Banking	415	805–821
a) Vertragscharakteristik	415	805–806
b) Rechtsnatur	416	807
c) Haftung bei Pflichtverletzungen	416	808–821
aa) Verfügbarkeit	416	808
bb) Unverzögliche Ausführung	417	809–811
cc) Schutzpflichten	419	812–821
VIII. Telekommunikationsdienste	422	822–849
1. Erbringung von Festnetztelefondiensten	422	822–836
a) Vertragscharakteristik	422	822–824
aa) Bereitstellung des Anschlusses	422	823
bb) Entgegennahme und Herstellung von Telefonverbindungen	422	824
b) Haftung für Pflichtverletzungen	423	825–836
aa) Pflichtverletzungen des TNB/VNB	423	825–826
bb) Pflichtverletzungen von Mehrwert- diensteanbietern	424	827–835
cc) Verjährung	427	836
2. Erbringung von Mobilfunkdiensten	428	837–838
a) Vertragscharakteristik und Rechtsnatur	428	837
b) Haftung bei Pflichtverletzungen	428	838
3. Nummern-Providing	428	839–842
a) Vertragscharakteristik	428	839

Inhaltsverzeichnis

b) Rechtsnatur	429	840
c) Haftung	429	841–842
aa) Pflichtverletzungen des Nummernproviders gegenüber dem Mehrwertdiensteanbieter ...	429	841
bb) Haftung für unlauteres Handeln über und unlautere Werbung für die Mehrwert- dienstenummer gegenüber Dritten	429	842
4. Betreiben eines Wireless Local Area Network (WLAN)	430	843–849
a) Begriff und Funktionsweise	430	843
b) Vertragsgegenstand	430	844–847
aa) Rechtsbeziehungen zwischen Netzbetreiber und Hotspot-Betreiber	430	845–846
bb) Rechtsbeziehungen zwischen Netzbetreiber und Nutzer	431	847
c) Haftung bei Pflichtverletzungen	431	848–849
aa) Ansprüche im Verhältnis zwischen Hotspot-Betreiber und Netzbetreiber	431	848
bb) Haftung von Hotspot-Betreiber und Netzbetreiber gegenüber Dritten	431	849
IX. Zusammenfassung der Risiken aus der Erbringung von IT-Dienstleistungen	432	850–852
1. Herstellung und Entwicklung von Individual- Hardware/Software	432	851
2. Erbringung internetorientierter Dienstleistungen sowie von Telekommunikationsdiensten	432	852
§ 4 Bewertung der IT-Fremdschadenrisiken	433	853–894
I. Bedingte Eignung der IT-Eigenschaden-Risiko- zuordnungskriterien	433	854–857
1. Art des bedrohten Schutzziels	433	855
2. Bezifferbarkeit des Schadens	433	856
3. Ursache der Bedrohung	434	857
II. Risikozuordnungskriterien bei IT-Fremdschäden	435	858–885
1. Gefährdete Rechte, Rechtsgüter und Vermögensinteressen	435	859–876
a) Leben, Körper oder Gesundheit	435	859
b) Eigentumsverletzungen	435	860
c) Recht am Gewerbebetrieb	436	861–862
d) Allgemeines Persönlichkeitsrecht	437	863
e) Fernmeldegeheimnis	438	864
f) Datenschutz	438	865
g) Urheberrecht	438	866
h) Gewerbliche Schutzrechte	439	867
i) Wettbewerbsrecht	439	868
j) Nichtleistung und Leistungsverzögerung	439	869
k) Schlechtleistung	439	870–873

Inhaltsverzeichnis

aa) Kauf- und Werkverträge	439	870–871
bb) Mietverträge	440	872
cc) Dienstverträge	440	873
l) Aufklärungs- und Hinweispflichten	440	874
m) Informationspflichten	441	875
n) Verwendung rechtswidriger AGB	441	876
2. Zurechnungszusammenhang	441	877
3. Verschuldensgrad	441	878
4. Anspruchsgrund (vertragliche/außervertragliche Ansprüche).	442	879–885
a) Zurechnung des Verhaltens Dritter	442	880
b) Beweislast	442	881
c) Haftungsbeschränkungen	443	882–884
aa) Internetrechtliche Haftungsbeschränkungen	443	882–883
bb) Telekommunikationsrechtliche Haftungsbeschränkungen	443	884
d) Verjährung	444	885
III. Kategorisierung von IT-Fremdschadenrisiken	444	886–889
Übersicht: Risikobereich IT-Nutzung	446	890
Übersicht: Risikobereich Herstellung und Vertrieb von IT-Produkten	448	891
Übersicht: Risikobereich Erbringung von IT-Dienstleistungen	450	892–894
a) Individual-Hardware/-Software und Anpassung von Standard-Software	450	892
b) Erbringung von Internet-Dienstleistungen	452	893
c) Erbringung von TK-Dienstleistungen	454	894

F.

**Eignung der traditionellen
Deckungskonzepte für die Versicherung
von IT-Eigenschadenrisiken**

457	457	895–1428
§ 1 Sachversicherung	462	901–1337
I. Versicherung gegen „benannte Gefahren“	462	901–1050
1. Feuer-, Einbruchdiebstahl/Raub-, Leitungswasser- und Sturmversicherung	462	901– 979
a) Gegenstand der Versicherung	463	902– 933
aa) Versicherte Gefahren	463	902– 918
bb) Versicherte Sachen und versicherte Kosten	470	919– 930
cc) Versicherungsort	475	931– 933
b) Versicherungssumme, -wert und Entschädigungsleistung	477	934– 947
aa) Prinzip der Vollwertversicherung	477	934
bb) Versicherungswert	478	935– 941
cc) Entschädigungsleistung	481	942– 947
c) Obliegenheiten des Versicherungsnehmers	484	948– 972

Inhaltsverzeichnis

aa)	Rechtsnatur und Funktion von Obliegenheiten	484	949– 954
bb)	Vertragliche Obliegenheiten	486	955– 964
cc)	Gesetzliche Obliegenheiten.	490	965– 972
d)	Leistungsfreiheit wegen vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Herbeiführung des Versicherungsfalles	493	973– 979
aa)	Rechtsnatur und Funktion	493	974
bb)	Kausalität.	494	975
cc)	(Qualifiziertes) Verschulden	494	976– 979
2.	Versicherung zusätzlicher Gefahren (Elementar- schäden) zur industriellen Feuerversicherung.	496	980–1001
a)	Konzeption der ECB 99	496	980– 983
aa)	Selbständiges Bedingungsmerk	496	980– 981
bb)	Gefahrengruppen und Gefahren.	497	982– 983
b)	Gegenstand der Versicherung.	498	984– 999
aa)	Versicherte Gefahren	498	985– 992
bb)	Versicherte Sachen und versicherte Kosten. .	501	993– 998
cc)	Versicherungsort	502	999
c)	Versicherungswert und Entschädigungsleistung ..	502	1000
d)	Obliegenheiten, Leistungsfreiheit wegen Herbeiführung des Versicherungsfalles.	503	1001
3.	Feuer-Betriebsunterbrechungsversicherung	504	1002–1049
a)	Erscheinungsformen	504	1004–1007
aa)	Klein-Betriebsunterbrechungsversicherung .	504	1004
bb)	Mittlere Feuer-Betriebsunterbrechungs- versicherung	505	1005
cc)	Groß-Betriebsunterbrechungsversicherung .	505	1006
dd)	ECBU-Versicherung	505	1007
b)	Gegenstand der Versicherung.	506	1008–1034
aa)	Versicherte Sachen und Schäden.	507	1009–1013
bb)	Versicherte Gefahren	509	1014–1019
cc)	Versicherter Unterbrechungsschaden	511	1020–1026
dd)	Versicherungsort	514	1027–1034
c)	Versicherungssumme, -wert und Entschädigungsleistung.	517	1035–1039
aa)	Ermittlung der Versicherungssumme.	517	1035
bb)	Versicherungswert	518	1036–1037
cc)	Entschädigungsleistung	519	1038–1039
d)	Obliegenheiten.	519	1040–1049
aa)	Vor dem Versicherungsfall	519	1040–1044
bb)	Nach dem Versicherungsfall	522	1045–1049
4.	Zusammenfassung Sachversicherung gegen benannte Gefahren	523	1050
II.	Allgefahrenversicherung	524	1051–1337

Inhaltsverzeichnis

1. Elektronikversicherung	524	1052–1127
a) Gegenstand der Versicherung	525	1053–1101
aa) Versicherte Sachen	525	1053–1068
bb) Versicherte Schäden und Gefahren	531	1069–1090
cc) Versicherungsort	540	1091–1096
dd) Ausschlüsse	541	1097–1101
b) Versicherungssumme, -wert und Entschädigungsleistung	543	1102–1125
aa) Versicherungssumme und -wert	543	1102–1110
bb) Entschädigungsleistung	546	1111–1124
cc) Selbstbehalt	551	1125
c) Obliegenheiten	551	1126
d) Leistungsfreiheit wegen vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Herbeiführung des Versicherungsfalls	552	1127
2. Elektronik-Pauschalversicherung (Klausel 026 zu den ABE)	552	1128–1138
a) Gegenstand der Versicherung	553	1129–1134
aa) Versicherte Sachen	553	1129–1131
bb) Versicherte Kosten	554	1132
cc) Versicherte Schäden und Gefahren	554	1133
dd) Versicherungsort	554	1134
b) Versicherungssumme und Entschädigungsleistung	554	1135–1137
aa) Versicherungssumme	554	1135–1136
bb) Entschädigungsleistung	555	1137
c) Obliegenheiten	555	1138
3. Elektronik-Betriebsunterbrechungsversicherung ...	555	1139–1167
a) Gegenstand der Versicherung	556	1140–1156
aa) Versicherte Sachen und Schäden	556	1140–1141
bb) Versicherte Gefahren	557	1142–1147
cc) Versicherter Unterbrechungsschaden	559	1148–1153
dd) Versicherungsort	561	1154–1156
b) Versicherungssumme, -wert und Entschädigungsleistung	562	1157–1163
aa) Versicherungssumme, -wert	562	1158–1159
bb) Entschädigungsleistung	562	1160–1162
cc) Selbstbehalt	564	1163
c) Obliegenheiten	564	1164–1167
4. Elektronik-Mehrkostenversicherung (Klausel 030 zu den ABE)	565	1168–1184
a) Gegenstand der Versicherung	566	1169–1176
aa) Begriff der Mehrkosten	566	1169–1170
bb) Versicherte (Mehr-)Kosten	566	1171–1173
cc) Nicht versicherte Kosten	567	1174–1176
b) Versicherungssumme, -wert und Entschädigungsleistung	569	1177–1184

Inhaltsverzeichnis

aa)	Versicherungssumme, -wert	569	1177–1179
bb)	Entschädigungsleistung	569	1180–1182
cc)	Haftzeit	570	1183
dd)	Selbstbehalt	570	1184
5.	Datenträger- und Datenversicherung (Klausel 010 zu den ABE)	571	1185–1200
a)	Gegenstand der Versicherung	571	1186–1190
aa)	Versicherte Sachen	571	1186–1187
bb)	Versicherte Gefahren und Schäden	572	1188–1189
cc)	Versicherungsort	573	1190
b)	Versicherungssumme und Entschädigungsleistung	573	1191–1199
aa)	Versicherungssumme	573	1191
bb)	Entschädigungsleistung	574	1192–1199
c)	Obliegenheiten	577	1200
6.	Softwareversicherung (Klausel 028 für die Elektronikversicherung)	577	1201–1252
a)	Gegenstand der Versicherung	578	1202–1231
aa)	Versicherte Sachen	578	1202–1207
bb)	Versicherte Schäden und Gefahren	580	1208–1228
cc)	Versicherungsort	586	1229–1231
b)	Versicherungssumme, -wert und Entschädigungsleistung	587	1232–1243
aa)	Versicherungssumme, wert	587	1232
bb)	Entschädigungsleistung	587	1233–1240
cc)	Beschränkung der Entschädigung auf Zeitwert	590	1241
dd)	Selbstbehalt	591	1242
ee)	Gefahrenabhängige Bestimmung der Versicherungssumme	591	1243
c)	Obliegenheiten	591	1244–1251
aa)	Datensicherung	591	1245–1246
bb)	Schadenverhütungsmaßnahmen	592	1247
cc)	Folgen von Obliegenheitsverletzungen	592	1248–1251
d)	Leistungsfreiheit wegen vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Herbeiführung des Versicherungsfalls	593	1252
7.	Datenträger-/Software-Betriebsunterbrechungs- versicherung	594	1253
8.	Maschinenversicherung	594	1254–1286
a)	AMB 91/ABMG 92	594	1254
b)	Gegenstand der Versicherung	595	1255–1272
aa)	Versicherte Sachen	595	1255–1258
bb)	Versicherte Schäden und Gefahren	596	1259–1267
cc)	Versicherte Interessen	600	1268–1271
dd)	Versicherungsort	601	1272

Inhaltsverzeichnis

c) Versicherungssumme, -wert und Entschädigungsleistung	601	1273–1284
aa) Versicherungssumme, -wert	601	1273–1275
bb) Entschädigungsleistung	602	1276–1284
cc) Selbstbehalt	604	1284
d) Obliegenheiten	604	1285
e) Leistungsfreiheit wegen vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Herbeiführung des Versicherungsfalls	604	1286
9. Maschinen-Betriebsunterbrechungsversicherung . . .	605	1287–1296
a) Gegenstand der Versicherung	605	1288–1294
aa) Versicherte Sache und Schäden	605	1288–1291
bb) Versicherte Gefahren	606	1292
cc) Versicherter Ort	606	1293
dd) Versicherter Unterbrechungsschaden	606	1294
b) Versicherungssumme, -wert und Entschädigungsleistung	606	1295
c) Obliegenheiten	607	1296
10. Maschinen-Mehrkostenversicherung (Klausel 170 zu den AMBUB)	607	1297–1304
a) Mehrkosten	607	1298
b) Versicherte Mehrkosten	607	1299
c) Versicherungswert	608	1300
d) Bewertungszeitraum	608	1301
e) Versicherungssumme	608	1302
f) Ausfallziffer	608	1303
g) Umfang der Entschädigung; Unterversicherung . .	608	1304
11. Montageversicherung	609	1305–1337
a) Gegenstand der Versicherung	609	1306–1324
aa) Versicherte Sachen	609	1306–1309
bb) Versicherte Schäden und Gefahren	610	1310–1314
cc) Versicherte Interessen	612	1315–1316
dd) Versicherungsort	613	1317
ee) Ausschlüsse	613	1318–1319
ff) Beginn und Ende des Versicherungsschutzes	614	1320–1324
b) Versicherungssumme und Entschädigungsleistung	615	1325–1329
aa) Versicherungssumme	615	1325
bb) Entschädigungsleistung	615	1326–1329
c) Obliegenheiten	616	1330
d) Subsidiarität der Montageversicherung	616	1331–1337
aa) Bedeutung der Subsidiaritätsklausel	616	1332–1333
bb) Anderer Versicherungsvertrag i. S. v. § 16 AMoB	617	1334–1335
cc) Zusammentreffen mehrerer Subsidiaritäts- klauseln	618	1336

§ 2 Vertrauensschadenversicherung	620	1338–1407
I. Gegenstand der Versicherung	620	1339–1344
1. Begriff des Vermögensschadens	621	1340–1341
2. Gesetzliche Bestimmungen über unerlaubte Handlungen.	621	1342
3. Vorsatzbegriff	622	1343–1344
II. Begriff der Vertrauensperson	622	1345–1348
III. Sachlicher Umfang des Versicherungsschutzes	623	1349–1362
1. Eigenschäden.	623	1349–1358
a) Verursachung durch Vertrauenspersonen	623	1349–1350
b) Verursachung durch außenstehende Dritte.	624	1351–1358
aa) Person des außenstehenden Dritten	624	1352–1353
bb) Begriff der elektronischen Datenverarbeitung	625	1354
cc) Unmittelbarkeit und Rechtswidrigkeit des Eingriffs	625	1355
dd) Bereicherungsabsicht des außenstehenden Dritten	625	1356–1357
ee) Hacker-Risiko	626	1358
2. Fremdschäden.	626	1359–1360
3. Schadenermittlungs- und Rechtsverfolgungskosten ..	627	1361–1362
IV. Mitversicherte Unternehmen	628	1363
V. Zeitlicher Umfang des Versicherungsschutzes	628	1364–1375
1. Beginn des Versicherungsschutzes	628	1364–1365
2. Ende des Versicherungsschutzes.	629	1366–1367
3. Versicherungsschutz bei sog. gedehnten Versicherungsfällen	629	1368–1375
a) Vermögensschadeneintritt nach Vertragsende	629	1369–1374
b) Verursachung vor Vertragsbeginn	631	1375
VI. Versicherungsort	632	1376
VII. Ausschlüsse	632	1377–1393
1. Vertrauensunwürdige Vertrauensperson	632	1378
2. Mittelbare Schäden	632	1379–1386
a) Bestimmung des Begriffs des mittelbaren Schadens	632	1379–1381
b) Abgrenzung zwischen unmittelbaren und mittelbaren Schäden.	633	1382–1386
aa) Eigentumsverletzung	633	1383
bb) Vermögensschäden	634	1384–1386
3. Anderweitige Versicherung	635	1387–1388
4. Eigenschäden	636	1389–1390
5. Fehlende Bereicherungsabsicht bei Geschäfts- führung oder Vorstand.	637	1391–1392
6. Politische Risiken	637	1393
VIII. Versicherungssumme und Entschädigungsleistung	638	1394–1402
1. Versicherungssumme	638	1394–1398
2. Entschädigungsleistung	639	1399–1402

Inhaltsverzeichnis

IX. Obliegenheiten	640	1403–1407
1. VSV 2000	640	1403–1406
2. Vertragspraxis	641	1407
§ 3 Zusammenfassung und Bewertung der Versicherbarkeit von IT-Eigenschäden auf der Grundlage traditioneller Versicherungskonzepte.....	642	1408–1428
I. Zusammenfassung	642	1409–1423
1. Risikobereich Daten (Stamm- und Bewegungsdaten aus Dateien/Datenbanken).....	642	1409–1413
a) Vertraulichkeit	642	1409
b) Integrität	642	1410–1412
c) Verfügbarkeit	643	1413
2. Risikobereich IT-Infrastruktur (einschließlich Datenträger und darauf gespeicherter Betriebssystem-Programmdaten)	643	1414–1416
a) Vertraulichkeit	643	1415
b) Integrität	643	1415
c) Verfügbarkeit	644	1416
3. Risikobereich IT-Anwendungen (Standard-/ Individual-Programme)	644	1417–1418
a) Vertraulichkeit	644	1417
b) Integrität/Verfügbarkeit.....	644	1418
4. Risikobereich IT-Kommunikation	644	1419–1421
a) Vertraulichkeit	644	1419
b) Integrität	644	1420
c) Verfügbarkeit	645	1421
5. Risikobereich IT-Organisation	645	1422
6. Risikobereich E-Commerce.....	645	1423
II. Bewertung	645	1424
Übersicht: Versicherbarkeit von IT-Eigenschadenrisiken auf der Grundlage traditioneller Deckungskonzepte ..	647	1428

G.

Eignung der traditionellen Deckungskonzepte für die Versicherung von IT-Fremdschadenrisiken

	649	1429–2227
§ 1 Versicherungsschutz auf Grundlage der AHB.....	654	1436–2045
I. Betriebshaftpflichtversicherung	654	1348–1679
1. Versichertes Risiko	655	1439–1454
a) Bedeutung der Betriebsbeschreibung	655	1441–1442
b) Institut der Vorsorgeversicherung	656	1443–1450
aa) Neues Risiko	656	1443–1444
bb) Abgrenzung zu Risikoerhöhungen oder -erweiterungen	657	1445–1450

Inhaltsverzeichnis

c)	Fremdschadenrisiken aus der Gestattung der Nutzung des Intranets, Internets und E-Mail-Dienstes zu privaten Zwecken	659	1451–1454
aa)	Haftpflichtansprüche gegen versichertes Unternehmen	660	1452–1453
bb)	Haftpflichtansprüche gegen Mitarbeiter des versicherten Unternehmens	661	1454
2.	(Mit-)Versicherte Personen	661	1455
3.	Gegenstand des Versicherungsschutzes	662	1456–1511
a)	Schutz vor Haftpflichtansprüchen Dritter	662	1457–1458
aa)	AHB 2002	662	1457
bb)	AHB 2004	663	1458
b)	Zeitlicher Umfang des Versicherungsschutzes	663	1458–1464
aa)	Während der Wirksamkeit der Versicherung	663	1459–1461
bb)	Begriff des Schadenereignisses	664	1462–1464
c)	Versicherte Schäden	665	1465–1510
aa)	Inanspruchnahme auf Schadenersatz	665	1465–1470
bb)	Begriff der gesetzlichen Haftpflichtbestimmung	667	1471–1472
cc)	Privatrechtliche Natur des Schadenersatzanspruchs	668	1473
dd)	Personenschäden	668	1474–1476
ee)	Sachschäden	670	1477–1497
ff)	Vermögensschäden	678	1498–1510
d)	Inanspruchnahme durch einen Dritten	683	1511
4.	Umfang des Versicherungsschutzes	683	1512–1515
a)	AHB 2002	683	1512–1514
b)	AHB 2004	684	1515
5.	Versicherungssumme	684	1516–1525
a)	Wahl der „richtigen“ Versicherungssumme	684	1516–1517
b)	Begrenzung der Leistung	685	1518–1525
aa)	Jahreshöchstleistung	685	1518
bb)	Selbstbehalte	686	1519–1520
cc)	Serienschadenklausel	686	1521–1524
dd)	Prozesskosten	689	1525
6.	Ausschlüsse	689	1526–1643
a)	Vertragliche Haftungserweiterungen (§ 4 I Nr. 1 AHB 2002/Nr. 7.3 AHB 2004)	690	1527–1531
aa)	Garantien	690	1528
bb)	Eigenschaftszusicherungen	690	1529
cc)	Verlängerung der Verjährung	691	1530
dd)	Abbedingung des § 377 HGB	691	1531
b)	Auslandsschäden (§ 4 I Nr. 3 AHB 2002/ Nr. 7.9 AHB 2004)	692	1532–1558
aa)	Anwendungsbereich	692	1533–1535

Inhaltsverzeichnis

bb) Deckungserweiterung auf Auslandsschäden	693	1536–1558
c) Allmählichkeitsschäden (§ 4 I Nr. 5 AHB 2002/ Nr. 7.14 AHB 2004)	701	1559–1573
aa) Anwendungsbereich	702	1560–1561
bb) Voraussetzungen im Einzelnen	702	1562–1567
cc) IT-Relevanz des Ausschlusses	704	1568–1572
dd) Einschränkung des Ausschlusses in AHB 2004	705	1573
d) Besitzklausel (§ 4 I Nr. 6 lit. a) AHB 2002/ Nr. 7.6 AHB 2004)	705	1574–1583
aa) Anwendungsbereich	706	1576–1582
bb) Deckungserweiterungen	709	1583
e) Tätigkeitsschäden (§ 4 I Nr. 6 lit. b) AHB 2002/ Nr. 7.7 AHB 2004)	709	1584–1599
aa) Anwendungsbereich	710	1585–1586
bb) Tätigkeitsschäden an bearbeiteten Sachen (1. Spiegelstrich)	711	1587–1581
cc) Schäden an Hilfsmitteln (2. Spiegelstrich) . .	712	1592
dd) Wirkungsbereichsschäden (3. Spiegelstrich)	713	1593–1594
ee) Zufällige Schäden	713	1595–1596
ff) Spätschäden	714	1597
gg) Sachfolgeschäden	714	1598
hh) Deckungserweiterung	714	1599
f) Erfüllungsansprüche und -surrogate (§ 4 I Nr. 6 Abs. 3 AHB 2002/Nr. 1.2 AHB 2004)	714	1600–1607
aa) Ausschluss von Schadenersatzansprüchen neben/statt der Leistung wegen Schlecht- leistung und Verzugs	715	1601–1603
bb) Behandlung von Mangelfolgeschäden	716	1604–1606
cc) Behandlung von Weiterfresserschäden	717	1607
g) Strahlenklausel (§ 4 I Nr. 7 AHB 2002/ Nr. 7.12 AHB 2004)	718	1608–1609
h) Umweltschäden (§ 4 I Nr. 8 AHB 2002)	718	1610–1622
aa) Nullstellung der Betriebshaftpflicht- versicherung für Umweltrisiken	718	1610–1612
bb) Begriff der Umwelteinwirkung	719	1613–1615
cc) Anwendungsbereich	721	1616–1621
dd) Deckungserweiterung im Rahmen der Betriebshaftpflichtversicherung	723	1622
i) Schäden durch vorsätzliche Handlungen (§ 4 II Nr. 1 AHB 2002/Nr. 7.1 und 7.2 AHB 2004)	723	1623–1629
aa) Versicherte Personen	723	1624
bb) Sachlicher Anwendungsbereich	724	1625–1629
j) Ansprüche zwischen wirtschaftlich nahe stehenden Personen und von Versicherten untereinander (§ 4 II Nr. 2 AHB 2002)	725	1630–1634

Inhaltsverzeichnis

aa)	Ansprüche zwischen wirtschaftlich nahe stehenden Personen.	725	1630
bb)	Ansprüche Versicherter untereinander	726	1631–1633
cc)	Deckungserweiterung	727	1634
k)	Beseitigungsverlangen (§ 4 II Nr. 3 AHB 2002)	728	1635
l)	Herstellung und Lieferung (§ II Nr. 5 AHB 2002)	728	1636–1643
aa)	AHB 1999	729	1637–1641
bb)	AHB 2002	731	1642
cc)	AHB 2004	731	1643
7.	Nullstellung der Risiken aus der IT-Nutzung (AHB 2004)	731	1644–1661
a)	Schäden aus dem Austausch, der Übermittlung und der Bereitstellung elektronischer Daten (Nr. 7.15 AHB 2004)	732	1645–1659
aa)	Löschung, Unterdrückung, Unbrauchbar- machung oder Veränderung von Daten (Nr. 7.15 (1) AHB 2004)	732	1646–1654
bb)	Nichterfassen oder fehlerhaftes Speichern von Daten (Nr. 7.15 (2) AHB 2004)	734	1655
cc)	Störung des Zugangs zum elektronischen Datenaustausch (Nr. 7.15 (3) AHB 2004)	734	1656–1658
dd)	Übermittlung vertraulicher Daten oder Informationen (Nr. 7.15 (4) AHB 2004)	735	1659
b)	Schäden aus Persönlichkeits- oder Namens- rechtsverletzungen (Nr. 7.16 AHB 2004)	735	1660
c)	Schäden aus Anfeindung, Schikane etc. (Nr. 7.17 AHB 2004)	736	1661
8.	Obliegenheiten	736	1662–1672
a)	Auflagenklausel (§ 4 II Nr. 3 AHB 2002/ Nr. 24 AHB 2004)	736	1663–1666
aa)	Parallelen zur Jahr-2000-Problematik	737	1664–1665
bb)	Eintritt eines gedeckten IT-Schadens als Voraussetzung für Beseitigungsverlangen	737	166
b)	Allgemeine Obliegenheiten (§ 5 AHB 2002/ Nr. 25 AHB 2004)	738	1667–1668
c)	Rechtsfolgen bei Verletzung von Obliegenheiten (§ 6 AHB 2002/Nr. 26 AHB 2004)	739	1669–1672
aa)	Verlust des Versicherungsschutzes und dessen Grenzen.	739	1669–1671
bb)	Verletzung gefahrverhütender/-mindernder Obliegenheitsverletzungen	739	1672
9.	Bewertung des Versicherungsschutzes	740	1673–1679
a)	IT-Nutzung	740	1673–1675
b)	Herstellung und Vertrieb von IT-Produkten	741	1676–1677
c)	Erbringung von IT-Dienstleistungen	742	1678–1679

II. Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen für die Produkthaftpflichtversicherung von Industrie- und Handelsbetrieben (ProdHM)	743	1680–1878
1. Adressatenkreis des Produkthaftpflicht-Modells.	744	1682
2. Gegenstand der Versicherung (Nr. 1 ProdHM).	744	1683–1699
a) Gesetzliche Haftpflichtansprüche.	745	1684–1685
b) Abgrenzung zur Betriebshaftpflichtversicherung	745	1686–1695
aa) Nullstellung der Betriebshaftpflichtversicherung für Produktrisiken	746	1687–1692
bb) Behandlung des Content-Providing	748	1693–1694
cc) Behandlung des Telekommunikations-Providing	749	1695
c) Mitversicherung von Tätigkeitsspätschäden	749	1696–1699
aa) Einschluss von Tätigkeitsspätschäden.	749	1697–1688
bb) Deckungsumfang.	750	1699
3. Versichertes Risiko (Nr. 2 ProdHM)	750	1700–1703
a) Maßgeblichkeit der Betriebsbeschreibung.	750	1700–1702
b) Subunternehmerrisiko	751	1703
4. (Mit-)Versicherte Personen (Nr. 3 ProdHM).	751	1704
5. Abgrenzungen und Erweiterungen des Versicherungsschutzes (Nr. 4 ProdHM)	751	1705–1839
a) Systematik und Aufbau von Nr. 4 ProdHM	751	1705–1708
b) Gang der Darstellung.	752	1709
c) Ansprüche wegen Personen- oder Sachschäden infolge Fehlens von vereinbarten Eigenschaften (Nr. 4.1 ProdHM)	753	1710–1711
d) Verbindungs-, Vermischungs-, Verarbeitungsschäden (Nr. 4.2 ProdHM)	753	1712–1746
aa) Haftung	754	1714–1717
bb) Deckung.	755	1718–1746
e) Weiterverarbeitung und -bearbeitung (Nr. 4.3 ProdHM)	765	1747–1760
aa) Haftung	766	1748–1750
bb) Deckung.	766	1751–1760
f) Aus- und Einbaukosten (Nr. 4.4 ProdHM).	769	1761–1798
aa) Haftung	770	1763–1769
bb) Deckung.	772	1770–1798
g) Maschinenklausel (Nr. 4.5 ProdHM)	782	1799–1822
aa) Haftung	782	1801–1803
bb) Deckung.	783	1804–1822
h) Prüf- und Sortierkosten (Nr. 4.6 ProdHM).	790	1823–1839
aa) Haftung	791	1824–1829
bb) Deckung.	793	1830–1839
6. Auslandsdeckung (Nr. 5 ProdHM).	796	1840
7. Risikoabgrenzungen (Nr. 6 ProdHM)	796	1841–1861

Inhaltsverzeichnis

a)	Nicht versicherte Tatbestände (Nr. 6.1 ProdHM)	796	1842–1843
b)	Ausschlusstatbestände (Nr. 6.2 ProdHM)	797	1844–1861
aa)	Ansprüche aus Garantien oder Haftungs- erweiterungen (Nr. 6.2.1 ProdHM)	797	1844–1845
bb)	Gewährleistung wegen Rechtsmängel (Nr. 6.2.2 ProdHM)	798	1846
cc)	Ansprüche wegen Schäden gemäß § 4 II Nr. 5 AHB 2002 (Nr. 6.2.3 ProdHM)	798	1847
dd)	Pflichtwidrigkeitsklausel (Nr. 6.2.4 ProdHM)	798	1848–1849
ee)	Erprobungsklausel (Nr. 6.2.5 ProdHM)	799	1850–1857
ff)	Luftprodukthaftpflicht (Nr. 6.2.6 ProdHM)	802	1858
gg)	Konzernklausel (Nr. 6.2.7 ProdHM)	803	1859
hh)	Rückrufkostenausschluss (Nr. 6.2.8 ProdHM)	803	1860–1861
8.	Zeitlicher Umfang (Nr. 7 ProdHM)	804	1862–1863
a)	Nachhaftung	804	1862
b)	Vorumsätze	804	1863
9.	Versicherungsfall und Serienschaden (Nr. 8 ProdHM)	805	1864–1874
a)	Versicherungsfall	805	1864
b)	Serienschaden	805	1865–1874
aa)	Standardklausel	805	1866–1871
bb)	Alternativklausel	807	1872–1874
10.	Versicherungssumme, Maximierung und Selbstbehalt (Nr. 9 ProdHM)	809	1875–1877
a)	Versicherungssumme (Nr. 9.1 ProdHM)	809	1875
b)	Maximierung (Nr. 9.2 ProdHM)	809	1876
c)	Selbstbehalt (Nr. 9.3 ProdHM)	809	1877
11.	Bewertung	810	1878
III.	Rückrufkostenversicherung	810	1879–1954
1.	Haftungsrechtliche Ausgangssituation	810	1880–1881
2.	Deckungsrechtliche Ausgangslage	811	1882–1895
a)	Abgrenzung zur Betriebs-/Produkthaftpflicht- versicherung	811	1882–1883
b)	Rückrufkosten als Rettungskosten i.S.v. § 63 VVG.	812	1884–1895
aa)	Gesetzliche Ausgangslage	812	1884
bb)	Wortlaut des § 62 Abs. 1 S. 1 VVG	812	1885–1887
cc)	Rechtssystematische Bedenken gegen die Vorerstreckung in der Haftpflicht- versicherung	813	1888–1891
dd)	Auswirkungen der Serienschadenklausel auf den Versicherungsfall	815	1892–1893
ee)	Stellungnahme	815	1894
3.	Allgemeine Rückrufkostenversicherung	816	1896–1927
a)	Gegenstand des Versicherungsschutzes (Nr. 1)	817	1897–1899

Inhaltsverzeichnis

aa)	Fremdrückruf	817	1897
bb)	Eigenrückruf	817	1898
cc)	Inanspruchnahme auf Ersatz von Vermögensschäden	818	1899
b)	Versicherungsfall (Nr. 2)	818	1900–1901
c)	Versichertes Risiko (Nr. 4)	818	1902
d)	(Mit-)Versicherte Personen (Nr. 5).....	819	1903
e)	Versicherte Kosten (Nr. 3).....	819	1904–1913
aa)	Benachrichtigungskosten	819	1905
bb)	Vorsortierungskosten	819	1906
cc)	Rückführungskosten	820	1907
dd)	Überprüfungskosten	820	1908
ee)	Zwischenlagerungskosten	820	1909
ff)	Austauschkosten	820	1910
gg)	Reparaturmaßnahmen	821	1911
hh)	Vernichtungskosten	821	1912
ii)	Ablauf- und Erfolgskontrolle	821	1913
f)	Ausschlüsse (Nr. 6).....	821	1914–1922
aa)	Weiterfresserschäden und Produktions- schäden	821	1915
bb)	Rückruf vor Auslieferung	822	1916
cc)	Gentechnik	822	1917
dd)	Erprobungsklausel	822	1918
ee)	Pflichtwidrigkeitsklausel	823	1919
ff)	Produktmanipulation	823	1920
gg)	Selbständige Garantiezusagen	823	1921
hh)	Sonstige Kosten	824	1922
g)	Deckungssumme, Serienschaden, Selbstbehalt ...	824	1923
h)	Zeitlicher Umfang (Nr. 10)	824	1924
i)	Auslandsrückrufe (Nr. 11).....	825	1925
j)	Vorsorgeversicherung (Nr. 12)	825	1926
k)	Erhöhungen und Erweiterungen des Risikos (Nr. 13)	825	1927
4.	Kfz-Rückrufkostenversicherung	826	1928–1953
a)	Adressaten der Kfz-Rückrufkostenversicherung .	826	1929
b)	Gegenstand des Versicherungsschutzes (Nr. 1.1 Abs. 1).....	827	1930–1933
aa)	Fremdrückruf	827	1930
bb)	Keine bedingungsgemäße Mitversicherung des Eigenrückrufs	827	1931
cc)	Formen des Rückrufs	828	1932–1933
c)	Versichertes Risiko (Nr. 2)	828	1934
d)	(Mit-)Versicherte Personen (Nr. 3).....	828	1935
e)	Versicherte Kosten (Nr. 1.2)	829	1936–1941
aa)	Ausbau- und Einbaukosten	829	1937–1940

Inhaltsverzeichnis

	bb) Aufwendungsersatz ohne Rückruf	830	1941
	f) Nicht versicherte Tatbestände (Nr. 4)	831	1942–1945
	aa) Qualitätsrückrufe	831	1943
	bb) Transportkosten	831	1944
	cc) Sonstige Kosten	832	1945
	g) Versicherungsfall und Anzeigepflicht (Nr. 5)	832	1946–1948
	aa) Rückruf nach Auslieferung an den Endabnehmer	832	1947
	bb) Rückruf vor Auslieferung an den Endabnehmer	832	1948
	h) Deckungssumme, Serienschaden, Selbstbehalt	833	1949
	i) Auslandsdeckung (Nr. 8)	833	1950
	j) Zeitlicher Umfang (Nr. 9)	833	1951
	k) Vorsorgeversicherung (Nr. 10)	833	1952
	l) Erhöhungen und Erweiterungen des Risikos (Nr. 11)	833	1953
	5. Bewertung	834	1954
IV.	Umwelthaftpflichtversicherung	834	1955–2045
	1. Abgrenzung zur Betriebs-/Produkthaftpflicht- versicherung	834	1955–1957
	2. Gegenstand der Versicherung (Nr. 1 UmweltHB)	835	1958–1970
	a) Personen- und Sachschäden	835	1959–1961
	b) Vermögenschäden	837	1962–1967
	aa) Aneignungsrecht	837	1963
	bb) Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb	837	1964–1965
	cc) Wasserrechtliche Benutzungsrechte oder -befugnisse	838	1966–1967
	c) (Mit-)Versicherte Personen	839	1968
	d) Einschluss von Allmählichkeitsschäden	839	1969
	e) Fakultative Einschlüsse	840	1970
	3. Umfang der Versicherung (Nr. 2 UmweltHB)	840	1971–1987
	a) WHG-Anlagen	841	1972–1974
	b) UmweltHG-Anlagen (Nr. 2.2 UmweltHB)	842	1975–1977
	c) Sonstige deklarierungspflichtige Anlagen (Nr. 2.3 UmweltHB)	843	1978–1980
	d) Abwasseranlagen- und Einwirkungsrisiko (Nr. 2.4 UmweltHB)	844	1981
	e) UmweltHG-Anlagen/Pflichtversicherung (Nr. 2.5 UmweltHB)	845	1982
	f) Anlagespezifisches Umwelt-Produkt- risiko (Nr. 2.6 UmweltHB)	845	1983–1985
	g) Nicht-anlagespezifisches Umwelt-Betriebs- risiko (Nr. 2.7 UmweltHB)	846	1986
	h) Bausteinunabhängige Regelungen	846	1987

Inhaltsverzeichnis

4. Vorsorgeversicherung/Risikoerhöhungen und -erweiterungen (Nr. 3 UmweltHB).....	847	1988–1989
a) Versicherung neuer Risiken.....	847	1988
b) Risikoerhöhungen und -erweiterungen	848	1989
5. Definition des Versicherungsfalls (Nr. 4 UmweltHB)	848	1990–1993
6. Aufwendungen vor Eintritt des Versicherungsfalls (Nr. 5 UmweltHB)	849	1994–2009
a) Voraussetzungen für den Ersatz	849	1995–1998
aa) Störung des Betriebes	850	1996
bb) Behördliche Anordnungen.....	850	1997
cc) Unvermeidbar drohender Schaden	850	1998
b) Durchführung der Maßnahmen	851	1999
c) Umfang des Rettungskostenersatzes	851	2000–2004
aa) Vollersatz (Nr. 5.3 UmweltHB)	851	2001–2003
bb) Teilersatz (Nr. 5.4 UmweltHB).....	852	2004
d) Sublimit, Selbstbehalt und Anrechnungsklausel ..	853	2005–2007
e) Eigenschadenausschluss.....	853	2008–2009
7. Nicht versicherte Tatbestände	855	2010–2030
a) Kleckerschäden (Nr. 6.1 UmweltHB)	855	2011–2012
b) Normalbetriebsschäden (Nr. 6.2 UmweltHB) ...	856	2013–2014
c) Vorschäden (Nr. 6.3 UmweltHB).....	857	2015
d) Deckung nach Maßgabe früherer Verträge (Nr. 6.4 UmweltHB)	857	2016–2018
e) Grundstückserwerb (Nr. 6.5 UmweltHB).....	858	2019
f) Abfallentsorgungsanlagen (Nr. 6.6 UmweltHB)..	858	2020
g) Umwelt-Produkthaftpflicht (Nr. 6.7 UmweltHB)	858	2021
h) Abfälle (Nr. 6.8 UmweltHB).....	859	2022
i) Verstoß gegen Umweltschutzvorschriften (Nr. 6.9 UmweltHB)	860	2023
j) Verstoß gegen Gebrauchsanweisungen/ Unterlassen notwendiger Reparaturen (Nr. 6.10 UmweltHB)	860	2024
k) Genetische Schäden (Nr. 6.11 UmweltHB).....	861	2025
l) Ansprüche wegen Bergschäden (Nr. 6.12 UmweltHB)	861	2026
m) Veränderung der Grundwasserverhältnisse (Nr. 6.13 UmweltHB)	861	2027
n) Politische Risiken (Nr. 6.14 UmweltHB)	862	2028
o) Kraft-, Wasser- und Luftfahrzeugklauseln (Nr. 6.15, 6.16 UmweltHB).....	862	2029
p) Wichtige AHB-Ausschlüsse	862	2030
8. Versicherungssumme/Serienschadenklausel/ Selbstbehalt	863	2031–2034
a) Versicherungssumme (Nr. 7.1, 7.2 S. 1 UmweltHB)	863	2031

Inhaltsverzeichnis

b) Serienschaden (Nr. 7.2 S. 2 UmweltHB).....	863	2032–2033
c) Selbstbehalt (Nr. 7.3 UmweltHB).....	864	2034
9. Nachhaftung (Nr. 8 UmweltHB).....	864	2035–2040
10. Auslandsdeckung (Nr. 9 UmweltHB).....	866	2041–2044
11. Bewertung.....	868	2045
§ 2 Versicherungsschutz auf Grundlage der AVB-Vermögen	869	2046–2170
I. Allgemeine und Besondere Versicherungsbedingungen sowie Risikobeschreibungen zur Vermögensschaden- Haftpflichtversicherung für Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (AVB-RSW)	870	2050–2138
1. Allgemeine Versicherungsbedingungen.....	871	2051–2086
a) Gegenstand der Versicherung.....	871	2051–2066
aa) Schutz vor Haftpflichtansprüchen Dritter... ..	871	2051–2052
bb) Zeitlicher Umfang des Versicherungsschutzes	871	2053–2056
cc) Versicherte Schäden	872	2057–2065
dd) Inanspruchnahme durch Dritte.....	875	2066
b) Sachlicher Umfang des Versicherungsschutzes... ..	875	2067–2068
c) Versicherungssumme.....	875	2069–2076
aa) Wahl der „richtigen“ Versicherungssumme .	875	2069
bb) Umfang der Leistung.....	876	2070–2076
d) Ausschlüsse	878	2077–2085
aa) Auslandsschäden (Teil 1 § 4 Nr. 1 AVB-RSW).....	878	2078
bb) Vertragliche Haftungserweiterungen (Teil 1 § 4 Nr. 2 AVB-RSW).....	878	2079
cc) Veruntreuungsschäden (Teil 1 § 4 Nr. 3 AVB-RSW).....	878	2080
dd) D&O-Ausschluss (Teil 1 § 4 Nr. 4 AVB-RSW).....	878	2081
ee) Wissentliche Pflichtverletzungen (Teil 1 § 4 Nr. 5 AVB-RSW).....	878	2082–2085
e) Obliegenheiten.....	879	2086
2. Besondere Bedingungen und Risikobeschreibung für Rechtsanwälte und Patentanwälte (BBR-RA)....	880	2087–2102
a) Versichertes Risiko (Teil 2 B/C BBR-RA)	880	2088–2092
aa) Tätigkeit als Rechtsanwalt oder Patentanwalt	880	2088
bb) Nebentätigkeiten (nur Rechtsanwalt).....	880	2089–2090
cc) Keine Deckung der Fremdschadenrisiken aus der Gestattung der Nutzung des Intranets, Internets und E-Mail-Dienstes zu privaten Zwecken	881	2091–2092
b) Risikobegrenzungen (Teil 2 A BBR-RA)	882	2093–2102
aa) Jahreshöchstleistung (Teil 2 A Nr. 1 BBR-RA).....	882	2093

Inhaltsverzeichnis

bb)	Weitere Bestimmungen zum Selbstbehalt (Teil 2 A Nr. 2 BBR-RA)	882	2094
cc)	Ausschlüsse (Teil 2 A Nr. 3 BBR-RA)	882	2095–2098
dd)	Versicherungsschutz außerhalb der Pflicht- versicherung (Teil 2 A Nr. 5 BBR-RA)	883	2099–2102
3.	Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen für Steuerberater (BBR-S)	884	2103–2126
a)	Versichertes Risiko (Teil 3 B BBR-S)	884	2104–2114
aa)	Hilfe in Steuersachen	884	2104
bb)	Betriebswirtschaftliche Prüfungen	885	2105
cc)	Lohnabrechnung, Sozialversicherung	885	2106
dd)	Treuhandtätigkeit	885	2107
ee)	Durchführung von Lehr- und Vortrags- veranstaltungen	885	2108
ff)	Allgemeine wirtschaftliche Beratung	885	2109–2110
gg)	EDV-Beratung	886	2111
hh)	IT-Nutzung	886	2112
ii)	Nebentätigkeiten	887	2113
jj)	Rechtsberatung	887	2114
b)	Risikobegrenzungen (Teil 3 A BBR-S)	887	2115–2126
aa)	Mitversicherung (Teil 3 A Nr. 1 BBR-S)	887	2115–2116
bb)	Versicherungsleistung (Teil 3 A Nr. 2-4 BBR-S)	888	2117–2119
cc)	Ausschlüsse (Teil 3 A Nr. 5 BBR-S)	889	2120–2126
4.	Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer (BBR-W)	890	2127–2137
a)	Versichertes Risiko (Teil 4 B BBR-W)	890	2128–2131
b)	Risikobegrenzungen (Teil 4 A BBR-W)	891	2132–2137
aa)	Mitversicherung (Teil 4 A Nr. 1 BBR-W)	891	2132
bb)	Versicherungsleistung (Teil 4 A Nr. 2-4 BBR-W)	891	2133–2134
cc)	Ausschlüsse	892	2135–2137
5.	Bewertung	893	2138
II.	Allgemeine und Besondere Versicherungsbedingungen sowie Risikobeschreibungen zur Vermögensschaden- Haftpflichtversicherung für Unternehmensberater (AVB-Vermögen und BBR-U)	893	2139–2170
1.	AVB-Vermögen	893	2140–2163
a)	Gegenstand der Versicherung	893	2141–2143
b)	Zeitlicher Umfang des Versicherungsschutzes	894	2144
c)	Versicherte Schäden	895	2145–2147
d)	Umfang des Versicherungsschutzes	895	2148
e)	Versicherungsleistung	895	2149–2151
aa)	Jahreshöchstleistung	895	2149

Inhaltsverzeichnis

bb)	Selbstbehalt	896	2150
cc)	Serienschadenklausel	896	2151
f)	Ausschlüsse	896	2152–2162
aa)	Auslandsschäden (§ 4 Nr. 1 AVB-Vermögen)	896	2153–2155
bb)	Vertragliche Haftungserweiterungen (§ 4 Nr. 2 AVB-Vermögen)	897	2156
cc)	Vermittlung/Empfehlung von wirtschaftlichen Geschäften (§ 4 Nr. 3 AVB-Vermögen)	897	2157
dd)	Wissentliche Pflichtverletzung (§ 4 Nr. 5 AVB-Vermögen)	898	2158–2159
ee)	Angehörigen- und Gesellschaftsklausel (§ 4 Nr. 6 AVB-Vermögen)	898	2160
ff)	D&O Ausschluss (§ 4 Nr. 7 AVB-Vermögen)	898	2161
gg)	Vertragsstrafen und Entschädigungen mit Strafcharakter (§ 4 Nr. 10 AVB-Vermögen) .	899	2162
g)	Obliegenheiten	899	2163
2.	BBR-U	899	2164–2169
a)	Versichertes Risiko	899	2165–2168
aa)	Wirtschaftliche Beratung und Umsetzung von Beratungsergebnissen	899	2165–2167
bb)	Ausschlüsse	901	2168
b)	Besondere Bedingungen	901	2169
3.	Bewertung	901	2170
§ 3	D&O-Versicherung	902	2171–2227
I.	Gegenstand der Versicherung	903	2175–2227
1.	Schutz vor Haftpflichtansprüchen	903	2175–2177
a)	AVB-AVG	903	2175–2176
b)	Marktpraxis	903	2177
2.	Versicherte Personen	904	2178–2180
a)	AVB-AVG	904	2178
b)	Marktpraxis	904	2179–2180
3.	Inanspruchnahme auf Schadenersatz	905	2181–2186
a)	AVB-AVG	905	2181–2185
aa)	Innenhaftung	905	2182
bb)	Außenhaftung	905	2183–2185
b)	Marktpraxis	907	2186
4.	Versicherte Schäden	907	2187–2190
a)	AVB-AVG	907	2187–2189
b)	Marktpraxis	908	2190
5.	Zeitlicher Umfang des Versicherungsschutzes	909	2191–2199
a)	AVB-AVG	909	2191–2196

Inhaltsverzeichnis

aa)	Erfasste Pflichtverletzungen und Anspruchserhebungen	909 2192–2193
bb)	Rückwärtsversicherung für vorvertragliche Pflichtverletzungen	910 2194–2195
cc)	Nachhaftung für Anspruchserhebungen nach Vertragsbeendigung	910 2196
b)	Marktpraxis	911 2197–2199
aa)	Erfasste Pflichtverletzungen und Anspruchserhebungen	911 2197
bb)	Rückwärtsversicherung für vorvertragliche Pflichtverletzungen	911 2198
cc)	Nachhaftung für Anspruchserhebungen nach Vertragsbeendigung	912 2199
II.	Sachlicher Umfang des Versicherungsschutzes	912 2200–2202
1.	AVB-AVG	912 2200
2.	Marktpraxis	912 2201–2202
III.	Versicherungssumme	913 2203–2209
1.	Wahl der „richtigen“ Versicherungssumme	913 2203
2.	Begrenzung der Leistung	913 2204–2209
a)	AVB-AVG	913 2204–2208
b)	Marktpraxis	914 2209
IV.	Ausschlüsse	914 2210–2219
1.	AVB-AVG	914 2210–2217
a)	Vorsatz und wissentliche Pflichtverletzung	915 2211–2212
b)	Produkthaftung	915 2213
c)	Umwelthaftung	916 2214
d)	Auslandsschäden	916 2215
e)	Nichtsicherstellung von risikoadäquatem Versicherungsschutz	916 2216
f)	Immaterialgüterschäden	916 2217
2.	Marktpraxis	917 2218–2219
V.	Anderweitige Versicherungen	917 2220–2222
1.	AVB-AVG	917 2220–2221
2.	Marktpraxis	918 2222
VI.	Obliegenheiten im Versicherungsfall	918 2223–2224
1.	AVB-AVG	918 2223
2.	Marktpraxis	918 2224
VII.	Anspruchsberechtigung	918 2225–2226
1.	AVB-AVG	918 2225
2.	Marktpraxis	919 2226
VIII.	Bewertung	919 2227

H.			
Neue IT-risikospezifische Deckungskonzepte		921	2228–2687
§ 1 IT-Eigenschäden	923	2229–2404
I.	Marktsituation	923	2229
II.	ACE Dataguard 2003	923	2230–2324
1.	Computerkriminalitäts-Versicherung	924	2231–2276
a)	Gegenstand der Versicherung	924	2232–2238
aa)	Begriff der Vermögenswerte	924	2233–2237
bb)	Begriff der Kosten	925	2238
b)	Versicherte Gefahren	925	2239–2246
aa)	Computerdelikt	925	2240–2242
bb)	Betrug, Unterschlagung oder Diebstahl	926	2243–2244
cc)	Erpressung	926	2245
dd)	Unbefugte Benutzung von Computer- und Netzwerk-Serviceleistungen	927	2246
c)	Zeitliche Bestimmung des Versicherungsschutzes	927	2247–2249
d)	Versicherte Schäden, Aufwendungen und Kosten	928	2250–2257
aa)	Finanzvermögen	929	2251
bb)	Sachvermögen	929	2252
cc)	Daten	929	2253
dd)	Computer- und Netzwerk-Serviceleistungen	929	2254
ee)	Kosten für Sachverständige	930	2255
ff)	Kosten für erhöhten Werbeaufwand	930	2256
gg)	Erpressungsgelder, Verlust von Erpressungs- geldern, Honorare für Krisenberater	930	2257
e)	Obliegenheiten des Versicherungsnehmers	930	2258
f)	Ausschlüsse	931	2259–2276
aa)	Nicht vorsätzliche Handlungen	931	2260
bb)	Ausgeschlossene Personen	931	2261–2263
cc)	Hoheitsakte	932	2264
dd)	Politische Risiken	932	2265–2269
ee)	Sachschäden an Computerhardware und Datenträgern	933	2270
ff)	Mittelbare Schäden	933	2271
gg)	Fremdschäden	934	2272–2274
hh)	Computerviren	935	2275–2276
2.	Erweiterte Softwareversicherung	936	2277–2300
a)	Gegenstand der Versicherung	936	2278
b)	Versicherungsort	936	2279–2281
c)	Versicherte Gefahren	937	2282–2285
aa)	Datenträger	937	2283
bb)	Daten	938	2284–2285
d)	Zeitliche Bestimmung des Versicherungsschutzes	938	2286–2289
e)	Versicherte Schäden und Kosten	939	2290–2293

Inhaltsverzeichnis

aa) Daten	940	2291
bb) Datenträger	940	2292–2293
f) Obliegenheiten des Versicherungsnehmers	940	2294
g) Ausschlüsse	941	2295–2300
aa) Ausgeschlossene Gegenstände	941	2295
bb) Ausgeschlossene Gefahren	941	2296–2297
cc) Ausgeschlossene Kosten	942	2298–2299
3. Allgemeine Vereinbarungen	943	2301–2308
a) Ausschluss datenbezogene Fehlfunktion	944	2302–2303
b) Obliegenheiten im Schadenfall	945	2304–2306
c) Selbstbehalt	946	2307
d) Versicherungssumme	946	21308
4. Betriebsunterbrechungsschäden- und Mehrkostenversicherung	946	2309–2322
a) Versicherte Schäden und Kosten	947	2310–2314
aa) Betriebsunterbrechungsschäden	947	2311–2312
bb) Mehrkosten	948	2313–2314
b) Besondere Bedingungen	948	2315–2317
aa) Haftzeit	948	2315
bb) Selbstbehalt	948	2316
cc) Versicherungssumme	949	2317
c) Ausgeschlossene Gefahren	949	2318–2322
aa) Betriebsunterbrechungsversicherung	949	2318–2321
bb) Mehrkostenversicherung	950	2322
5. Bewertung	950	2323–2324
III. CyberSecurity for Financial Institutions 2001	950	2325–2404
1. Gegenstand der Versicherung	951	2327–2363
a) Cyber-Diebstahl	951	2328–2337
aa) Schäden am eigenen Vermögen durch außenstehende Dritte	951	2328–2331
bb) Fremdschäden	954	2332–2335
cc) Sachschäden an Datenträgern	955	2336–2337
b) E-Service, Betriebsunterbrechungs- und Mehrkostendeckung	956	2338–2346
aa) Versicherte Schäden	956	2338–2343
bb) Versicherte Gefahren	957	2344–2345
cc) Täterkreis	958	2346
c) Elektronische Anweisungen von Versicherten Unternehmen	958	2347–2350
aa) Versicherte Schäden und Gefahren	958	2347–2349
bb) Täterkreis	959	2350
d) Cyber-Vandalismus	959	2351–2354
aa) Versicherte Schäden und Gefahren	959	2351–2352
bb) Umfang des Versicherungsschutzes	959	2353
cc) Täterkreis	960	2354

Inhaltsverzeichnis

e) Cyber-Erpressung	960 2355–2359
aa) Versicherte Schäden und Gefahren.	960 2355–2358
bb) Versicherte Kosten.	961 2359
f) Elektronische Signatur	961 2360
g) Telefonbanking	962 2361–2362
h) Schadenfeststellungskosten.	963 2363
2. Zeitliche Bestimmung des Versicherungsschutzes . . .	963 2364–2366
a) Maßgeblichkeit der Entdeckung	963 2364–2365
b) Nachmeldefrist.	963 2366
3. Umfang der Entschädigung.	963 2367–2377
a) Versicherungssumme als Höchstersatzleistung . . .	963 2367
b) Serienschaden	964 2368
c) Selbstbehalt.	964 2369
d) Mehrfachversicherung.	964 2370
e) Verlust oder Beschädigung von Daten, Medien oder Computer-Befehlen	964 2371–2372
f) Zweckentfremdung von Kundendaten	964 2373–2374
g) Sonstige Vermögensgegenstände	965 2375
h) Gerichts- und Verteidigungskosten.	965 2376–2377
4. Örtlicher Geltungsbereich.	966 2378
5. Ausschlüsse.	966 2379–2396
a) Politische Risiken.	966 2380
b) Mitarbeiter	966 2381
c) Mittelbare Schäden	966 2382–2383
d) Kosten der Schadenfeststellung und der Abwehr von Ansprüchen.	967 2384–2385
e) Vertragliche Haftungserweiterungen.	967 2386
f) Nicht online-spezifische Risiken	967 2387–2390
g) Technisches Versagen	968 2391
h) Ausschlüsse betreffend Cyber-Erpressung.	968 2392–2393
i) Fremdschäden	968 2394–2395
j) Ausgeschlossene Mitarbeiter	969 2396
6. Obliegenheiten	969 2397–2401
7. Bewertung.	970 2402–2404
§ 2 IT-Fremdschäden	972 2405–2687
I. Marktsituation	972 2405–2407
II. Versicherungsschutz für die Nutzer von Internet- Technologien (BHV-IT)	973 2408–2437
1. Vertragsgrundlagen (Nr. 1 BHV-IT)	973 2408
2. Versichertes Risiko (Nr. 2 BHV-IT)	973 2409–2423
a) Schäden aus dem Austausch, der Übermittlung und der Bereitstellung elektronischer Daten (Nr. 2.1-2.3 BHV-IT)	974 2411–2418

Inhaltsverzeichnis

aa)	Löschung, Unterdrückung, Unbrauchbar- machung oder Veränderung von Daten (Nr. 2.1 BHV-IT)	974	2411–2413
bb)	Datenveränderung aus sonstigen Gründen/ Nichterfassung oder fehlerhaftes Speichern von Daten (Nr. 2.2 BHV-IT).....	975	2414–2415
cc)	Störung des Zugangs Dritter zum elektroni- schen Datenaustausch (Nr. 2.3 BHV-IT)...	975	2416
dd)	Obliegenheiten	976	2417–2418
b)	Schäden aus Persönlichkeitsrechtsverletzungen (Nr. 2.4 BHV-IT).....	976	2419–2422
c)	Schäden aus Namensrechtsverletzungen (Nr. 2.5 BHV-IT).....	977	2423
3.	(Mit-)Versicherte Personen (Nr. 3 BHV-IT).....	978	2424
4.	Versicherungssumme/Sublimit/Serienschaden/ Anrechnung von Kosten (Nr. 4 BHV-IT)	978	2425–2429
a)	Versicherungssumme	978	2425
b)	Sublimit	978	2426
c)	Serienschaden	978	2427
d)	Anrechnung von Kosten	979	2428–2429
5.	Auslandsschäden (Nr. 5 BHV-IT).....	979	2430
6.	Nicht versicherte Risiken (Nr. 6 BHV-IT).....	980	2431–2432
7.	Ausschlüsse/Risikoabgrenzungen (Nr. 7 BHV-IT)..	980	2433–2436
a)	Nicht IT-nutzungsspezifische Ausschlüsse	980	2433
b)	IT-nutzungsspezifische Ausschlüsse	981	2434–2436
aa)	Cookies	981	2435
bb)	Vom Empfänger ungewollte Informationen	981	2436
8.	Bewertung	981	2437
III.	Versicherungsschutz für IT-Dienstleister.....	982	2438–2687
1.	Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen für die Haftpflichtversicherung von IT-Dienst- leistern (BBR IT-Dienstleister)	982	2439–2561
a)	Allgemeine Vereinbarungen (Nr. 1 BBR IT-Dienstleister).....	984	2443–2501
aa)	Versichertes Risiko (Nr. 1.1 BBR IT-Dienstleister)	984	2443–2455
bb)	(Mit-)Versicherte Personen (Nr. 1.2 BBR IT-Dienstleister)	987	2456
cc)	Subunternehmerbeauftragung (Nr. 1.3 BBR IT-Dienstleister).....	988	2457
dd)	Versicherungssummen/Maximierung (Nr. 1.4 BBR IT-Dienstleister)	988	2458–2459
ee)	Erweiterungen des Versicherungsschutzes (Nr. 1.5 BBR IT-Dienstleister)	988	2460–2486

Inhaltsverzeichnis

ff)	Nachhaftungsversicherung (Nr. 1.6 BBR IT-Dienstleister).....	996	2487
gg)	Ausschlüsse und Risikoabgrenzungen (Nr. 1.7 BBR IT-Dienstleister).....	997	2488–2501
b)	Betriebsstättenrisiko (Nr. 2 BBR IT-Dienstleister)	1000	2502–2505
aa)	(Mit-)Versicherte Nebenwagnisse (Nr. 2.1 BBR IT-Dienstleister).....	1000	2502
bb)	Erweiterungen des Versicherungsschutzes (Nr. 2.2 BBR IT-Dienstleister).....	1001	2503–2504
c)	Produkt-/Leistungsrisiko (Nr. 3 BBR IT-Dienstleister)	1001	2506–2535
aa)	Gegenstand der Versicherung (Nr. 3.1 BBR IT-Dienstleister).....	1002	2507–2517
bb)	Zeitliche Begrenzung (Nr. 3.2 BBR IT-Dienstleister).....	1005	2518–2519
cc)	Abgrenzungen und Erweiterungen des Versicherungsschutzes (Nr. 3.3 BBR IT-Dienstleister).....	1005	2520–2535
d)	Risikoabgrenzungen und Ausschlüsse (Nr. 3.4 BBR IT-Dienstleister).....	1012	2536–2558
aa)	Risikoabgrenzung (Nr. 3.4.1 BBR IT-Dienstleister).....	1012	2537
bb)	Ausschlüsse (Nr. 3.4.2 BBR IT-Dienstleister)	1012	2538–2555
cc)	Versicherungsfall/Serienschaden/Selbst- behalt (Nr. 3.5 BBR IT-Dienstleister)	1018	2556–2558
e)	Umweltrisiko (Nr. 4 BBR IT-Dienstleister).....	1018	2559
f)	Bewertung	1019	2560–2561
2.	Betriebs-, Produkt- und Vermögensschaden- Haftpflichtversicherung für Unternehmen der Informationstechnologie (ITSafeCover)	1019	2562–2602
a)	Versicherte(s) Risiko/IT Leistungs-, Produkt- bereiche (Nr. 01)	1020	2563–2568
aa)	Versichertes Risiko.....	1020	2563–2564
bb)	Versicherte IT-Leistungs- und Produktbereiche.....	1021	2565–2567
cc)	Subunternehmerbeauftragung.....	1021	2568
b)	(Mit-)Versicherte Niederlassungen und selbständige Unternehmen (Nr. 02).....	1021	2569–2570
c)	(Mit-)Versicherte Personen (Nr. 03)	1022	2571
d)	Versicherungssummen/Selbstbeteiligung (Nr. 04) ..	1022	2572–2573
e)	Projektexzedent (Nr. 05).....	1023	2574
f)	Haftpflichtansprüche mitversicherter Personen (Nr. 06).....	1023	2575

Inhaltsverzeichnis

g) Haftpflichtansprüche mitversicherter selbständiger Unternehmen (Nr. 07)	1023	2576
h) Implementierungs-, Integrations- und Tätigkeits- schäden (Nr. 08)	1023	2577
i) Rechtsverletzungen (Nr. 09)	1024	2578–2579
j) Verzug (Nr. 10)	1024	2580
k) Umweltschäden (Nr. 11)	1025	2581
l) Allmählichkeitsschäden (Nr. 12)	1025	2582
m) Mietsachschäden (Nr. 13)	1025	2583
n) Schlüsselverlust (Nr. 14)	1026	2584–2585
o) Softwareviren (Nr. 15)	1026	2586
p) Mehrkosten nach fehlgeschlagener Installation (Nr. 16)	1026	2587
q) Verlängerung der Gewährleistungsfrist (Nr. 18) . .	1027	2588
r) Unterlassungsklagen und einstweilige Verfügungen (Nr. 20)	1027	2589
s) Strafrechtsschutz (Nr. 21)	1027	2590
t) Nachhaftung (Nr. 23)	1028	2591
u) Nicht versicherte Risiken (Nr. 25)	1028	2592–2601
aa) Erfüllungsausschluss (Nr. 25.1)	1028	2593
bb) Schäden im Bereich Zahlungs- oder Abrechnungsverkehr (Nr. 25.2)	1029	2594
cc) Rechtsmängel (Nr. 25.3)	1029	2595
dd) Rückrufkosten (Nr. 25.4)	1029	2596
ee) Ansprüche mit Strafcharakter (Nr. 25.5) . . .	1029	2597
ff) Vollständiges Unterlassen von Wartung und/oder Pflege (Nr. 25.7)	1029	2598
gg) Luftfahrtprodukte (Nr. 25.9)	1030	2599
hh) Pflichtwidrigkeit (Nr. 25.10)	1030	2600
ii) D&O-Ansprüche (Nr. 25.11)	1030	2601
v) Bewertung	1030	2602
3. CHUBB IT Vermögensschaden-Haftpflicht- versicherung Informationstechnologie/Tele- kommunikation	1031	2603–2642
a) Gegenstand des Versicherungsschutzes (Nr. 1) . .	1032	2605–2620
aa) Versichertes Risiko (Nr. 1.1)	1032	2605–2612
bb) (Mit-)Versicherte Unternehmen (Nr. 1.2) . .	1034	2613–2614
cc) Versicherungsfall (Nr. 1.3)	1034	2615–2616
dd) Nachmeldefrist (Nr. 1.4)	1034	2617
ee) Rückwärtsversicherung für vorvertragliche Ursachen (Nr. 1.5)	1035	2618
ff) Geltungsbereich (Nr. 1.6)	1035	2619
gg) Non-Kumul-Klausel (Nr. 1.7)	1035	2620
b) Umfang des Versicherungsschutzes (Nr. 2)	1035	2621

Inhaltsverzeichnis

c) Versicherungssummen/Jahreshöchstersatzleistung/Selbstbeteiligung/Serienschäden (Nr. 4) ..	1035	2622–2624
d) Ausschlüsse (Nr. 5)	1036	2625–2640
aa) Erfüllungsausschluss	1036	2626–2629
bb) Besitzklausel	1037	2630
cc) Subsidiarität	1037	2631
dd) Rechtsmängel	1038	2632
ee) Herstellung und Lieferung	1038	2633
ff) Vorsatz und Pflichtwidrigkeit	1038	2634
gg) Rückruf	1038	2635
hh) Luftfahrtprodukte	1039	2636
ii) Sicherheitssysteme	1039	2637
jj) Umweltschäden	1039	2638
kk) Haftungserweiterungen	1040	2639
ll) Fehlersuchkosten	1040	2640
e) Obliegenheiten	1040	2641
f) Bewertung	1040	2642
4. Allianz Besondere Bedingungen zur Haftpflichtversicherung für Unternehmen der Informationstechnologie H 5036/08	1040	2643–2687
a) Allgemeiner Teil (Teil A)	1041	2644–2648
aa) Versichertes Risiko (Teil A Nr. 2)	1041	2644–2646
bb) Subunternehmerbeauftragung (Teil A Nr. 2.4)	1043	2647
cc) Kosten bei Versicherungsfällen/Geltendmachung von Ansprüchen im Ausland (Teil A Nr. 9, 10)	1043	2648
b) Betriebshaftpflichtrisiko (Teil B)	1043	2649–2674
aa) Allgemeine Deckungserweiterungen (Teil B Nr. 1)	1043	2649–2664
bb) Ausschlüsse (Teil B Nr. 3)	1047	2665–2674
c) Produkthaftpflichtrisiko (Teil D)	1049	2675–2686
aa) Strahlenklausel (Teil D Nr. 1.3)	1050	2676
bb) Maschinenklausel (Teil D Nr. 4.5)	1050	2677
cc) Lagerhaltungsschäden (Teil D Nr. 4.6)	1050	2678–2680
dd) Bauwerksschäden (Teil D Nr. 4.7)	1051	2681–2682
ee) Ausschlüsse (Teil D Nr. 6)	1051	2683
ff) Versicherungssumme (Teil D Nr. 8)	1052	2684
gg) Selbstbehalt (Teil D Nr. 9)	1052	2685
hh) Vorsorgeversicherung (Teil D Nr. 10)	1052	2686
d) Bewertung	1052	2687
Literaturverzeichnis	1053	
Stichwortverzeichnis	1057	